



Weidaer Wochenblatt

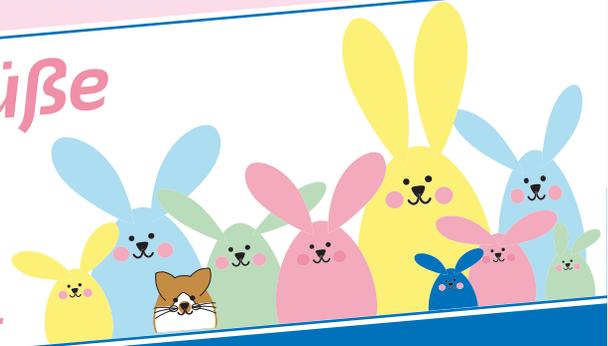
mit dem **WEIDAER AMTSBLATT**

Erscheint kostenlos vorwiegend alle 14 Tage in Weida, Birkhausen, Birkigt, Burkersdorf, Crimla, Cronschwitz, Forstwolfersdorf, Frießnitz, Gräfenbrück, Grochwitz, Großbebersdorf, Hohenölsen, Kleindraxdorf, Köckritz, Köfeln, Loitsch, Meilitz, Mildenfurth, Mosen, Neudörfel, Neundorf, Niederpöllnitz, Nonnendorf, Pösneck, Rohna, Schömburg, Schüpitz, Seifersdorf, Sirbis, Steinsdorf, Struth, Teichwitz, Uhlersdorf, Untitz, Veitsberg, Wetzdorf, Wolfsgefärth, Wünschendorf, Zschorta, Zedlitz, Zossen

BALD IST OSTERN!

Denken Sie an die Ostergrüße

für Ihre Kunden und Geschäftspartner
 durch eine schön gestaltete Anzeige,
 gern auch auf unseren beliebten Samelseiten.



**Wir beraten Sie gern.
 Anruf genügt!
 03 66 03 / 55 30**

**DRUCKEREI
 Emil Wüst & Söhne**
 INSPIRATION + BERATUNG + GESTALTUNG + DRUCK

**GEBR. WAGNER
 BEDACHUNG**

Paul-Fuchs-Str. 3
 07570 Weida / Thür.

Tel.: 0171 383 21 75
 036603 647719
 Fax: 036603 647720

www.wagner-bedachung-weida.de

Leistungen:

- Ziegel-, Schiefer-, Flach- und Blechbedachung
- Dachstühle, Carports und Vordächer
- Dachreparaturen (mit 24h-Notdienst)
- Dachpflege- und Wartungsarbeiten
- Blitzschutzanlagenbau
- Sanierung von Schornsteinköpfen
- Dachdämmung
- Asbestsanierung nach TRGS 519

Einfach besser lesen,
 schreiben und rechnen!



**Institut für Lese-/
 Rechtschreib-
 und Rechenttraining**

Zschochernplatz 16
 07545 Gera
 Telefon 0365 8329303
 www.ilr-gera.de

14. Februar

Valentinstag

Beachten Sie die Angebote auf den Seiten 6/7 im Amtsblatt!

P. Dietz Umzüge

Lasst die Profis transportieren!

- optimale Beratung bei Ihnen vor Ort
- für jede Umzugsgröße das passende Fahrzeug
- für ALLES den richtigen Karton ... und das mietfrei!
- Einsatz moderner Außenlifte (Verleih mit Personal mgl.)
- fachgerechte Montage von Möbeln und Küchen – inkl. Anschluss
- Wohnungsberäumung & umweltgerechte Entsorgung
- Möbelleinlagerungen möglich



**07570 Harth-Pöllnitz • OT Niederpöllnitz • Wiesenstr. 14
 Telefon: 03 66 07 / 25 06 • Fax: 03 66 07 / 25 81
 www.umzuege-dietz.de**

**Anmeldung
 zur
 GEBURTS-
 VORBEREITUNG
 im Geburtshaus Gera**

Beethovenstr. 27
 07548 Gera
 Tel. 03 65 / 81 42 98

UMZÜGE

... MIT ALLEM WAS DAZU GEHÖRT.

**Spedition
 W. Roth**
 Quellenstr. 2 • 07570 Weida

- MÖBEL- & KÜCHENMONTAGEN
- PACKSERVICE
- LAGERUNG
- IN- & AUSLANDSUMZÜGE
- SPEZIALTRANSPORTE
- ENTSORGUNG
- EINSATZ MÖBELAUFZUG
 (VERMIETUNG MIT PERSONAL MÖGLICH)

**KOSTENFREIE BERATUNG
 0 800 - 110 20 20**

www.speditionroth.de

www.injoy-weida.de

Heiden der Kindheit

Weidaer Carneval Verein

Fasching

07.02. ab 13:00
Umzug & Kinderfasching

08.02. ab 19:00
Rosenmontag Frauen frei

09.02. 16:00 Senioren

im Bürgerhaus Weida

Zum Faschingsumzug am Sonntag, dem 07.02.2016 kann es zu Verkehrseinschränkungen im Stadtgebiet Weida kommen.
Restkarten bei der Firma Recke (Rosenstraße) und an der Abendkasse erhältlich!

Jahresrückblick 2015

Ein Jahr mit zahlreichen politischen und gesellschaftlichen Ereignissen ist zu Ende gegangen. Auch für uns Mitglieder der FWG war es ereignis- und erfolgreich. Über zahlreiche unserer Aktivitäten haben wir ja in verschiedenen Artikeln im Weidaer Wochenblatt und in den Schaukästen ausführlich berichtet. Aber was gibt es noch zu berichten? Auf Initiative der FWG trafen sich die „Ritter der Osterburg“ und die „Freunde der Osterburg“ auf derselben, um wie schon im Jahr 2014 über Fortschritte und Probleme zu sprechen. Es war ein sehr konstruktiver Abend. Beide Vereine haben noch viele Ideen zur Gestaltung des Lebens auf der Burg. Deshalb war es den Teilnehmern etwas unverständlich, dass keines ihrer Mitglieder in der AG „Wissensschloss“ vertreten ist. Seitens unserer Fraktionsmitglieder und Mitglieder in dieser AG wurde dies aufgegriffen und bereits in einer der nächsten Zusammenkünfte dieser AG waren Vertreter beider Vereine dabei. Auch die Beteiligung auf dem Kuchenmarkt war ja, wie schon berichtet, ein toller Erfolg für unseren Verein. Mit einer ersten Spende aus dem Erlös unseres Kuchenverkaufs beteiligten wir uns mit der Bereitstellung von Kuchen für unsere Kirchgemeinde zur feierlichen Übergabe der neuen Kirchbrücke. Wer das ganze miterlebt hat, es war doch ein schöner Augenblick. Und nun ist Weida wieder vereint und selbstverständlich werden wir uns auf diesem Erreichten nicht ausruhen, sondern auch im Jahre 2016 weiter für die Belange und das Wohl aller Bürgerinnen und Bürger der Stadt mit den Umlandgemeinden einsetzen. Um diese Arbeit noch effektiver werden zu lassen, sind uns natürlich zu jeder Zeit neue Mitglieder herzlich willkommen. Am besten kann sich jeder von unserer Arbeit selbst überzeugen, wenn er unsere öffentlichen Mitgliederversammlungen montags vor jeder Stadtratssitzung in der Gaststätte „Zum Aumatel“ besucht.
St. Wimmer (Öffentlichkeitsarbeit)

NOTDIENSTE

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist über die Tel.-Nr. 116117 (kostenfrei) zu erfragen. Von dieser Stelle erfolgt die Vermittlung des jeweils diensthabenden Arztes. In sehr dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen gilt der Notruf 112.

Zahnärztlicher Notdienst
Der zahnärztliche Notdienst ist über die Rufnummer 0180/5908077 zu erfragen. Von dieser Stelle erfahren Sie den jeweils diensthabenden Zahnarzt.

Apotheken-Dienstbereitschaft
Die Apotheken-Dienstbereitschaft können Sie vom Handy unter 22833 (69 ct/min), vom Festnetz unter 0137/888 22833 (50 ct/min) oder unter www.LAKT.de Service/Notdienstkalender erfahren.

Die weiteren Termine entnehmen Sie bitte den Aushängen an den Apotheken.
24 Stunden diensthabende Apotheke in Gera - siehe Aushang -

DER SEAT LEON ST.

Mehr Design. Mehr Möglichkeiten.

TECHNOLOGY TO ENJOY

DER SEAT LEON ST. JETZT AB 179 € MONATLICH¹, MIT NULL ANZAHLUNG¹ UND 5 JAHREN GARANTIE².

VOLL-LED-SCHWEINWERFER³ FULL LINK-TECHNOLOGIE³ BIS ZU 1.470 L GEPÄCKRAUMVOLUMEN

Beispielrechnung¹ auf Basis der unverbindlichen Preisempfehlung der SEAT Deutschland GmbH (Händlerpreis auf Anfrage, Überführungskosten werden separat berechnet), berechnet für eine jährliche Fahrleistung von 10.000 km für den SEAT Leon ST 1.2, 63 kW (86 PS)².

Bar- bzw. Finanzierungspreis:	16.640,00 €	Monatliche Rate:	179,00 €
Nettodarlehensbetrag:	16.640,00 €	Laufzeit:	60 Monate
Zinsen:	1185,29 €	Effektiver Jahreszins:	1,99 %
Gesamtbeitrag:	17.825,29 €	Sollzinssatz p. a. (gebunden):	1,97 %
Anzahlung:	0,00 €	Schlussrate:	7.085,29 €

* Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,4, außerorts 4,4, kombiniert 5,1 l/100 km; CO₂-Emissionen: kombiniert 119 g/km. Effizienzklasse: B.

SEAT Leon ST Kraftstoffverbrauch: kombiniert 6,8–3,6 l/100 km; CO₂-Emissionen: kombiniert 158–94 g/km. Effizienzklassen: D–A+.
SEAT Leon ST Erdgas Kraftstoffverbrauch: kombiniert 3,6 kg/100 km (5,4 m³/100 km); CO₂-Emissionen: kombiniert 96 g/km. Effizienzklasse: A+.

¹Ein Finanzierungsangebot der SEAT Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Straße 57, 38112 Braunschweig, für Privatkunden und Finanzierungsverträge mit 12–60 Monaten Laufzeit. Gültig für Leon ST Neuwagen. Bonität vorausgesetzt. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem teilnehmenden SEAT Partner. Nicht kombinierbar mit anderen Sonderaktionen. Eine gemeinsame Aktion der SEAT Deutschland GmbH und aller teilnehmenden SEAT Partner. ²Garantieverlängerung von bis zu drei Jahren im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie. Garantieleistungszeitraum abhängig von Finanzierungslaufzeit und Gesamtfahrleistung. Garantiedauer von maximal 5 Jahren bei Finanzierungslaufzeit von mindestens 60 Monaten. Garantieverlängerung gemäß der Versicherungsbedingungen der Volkswagen Versicherung AG, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. ³Optional ab Ausstattungsvariante Style. Abbildungen zeigen Sonderausstattung.

AUTOHAUS AM SÜDBAHNHOF GMBH & CO. KG

Erfurtstraße 14 • 07545 Gera
Tel.: (0365) 840 11-0 • Fax: 840 11 20
E-Mail: seat-muehlbauer@t-online.de
www.seat-muehlbauer.de

Bäckerei Lukas

Ihr freundlicher Bäcker in der Bahnhofstraße Weida.
(Kundenparkplätze vorhanden)

Wir haben Rosenmontag, den 8. Februar 2016, für Sie ab 6 Uhr geöffnet!

Pfannkuchen-Vorbestellungen nehmen wir gern entgegen – Telefon: 03 66 03/40071.

BÖTTCHER

UMZÜGE & Möbelmontagen

Sven Böttcher, Straße des Friedens 20, 07570 Harth-Pöllnitz
Funk: 0174/9378258
Büro/Lageranschrift: Am Pöllnitzbach 6, 07570 Harth-Pöllnitz
Tel: 036607/209567, Fax: 036607/209565, Funk: 0151/28405235
Öffnungszeiten:
Mo-Do von 08:00 bis 15:45 Uhr und Freitag von 08:00 bis 14:30 Uhr
www.boettcher-umzuege.de, E-Mail: info@boettcher-umzuege.de

Kleinanzeigen

Sehr schöne, offene Maisonette-Wohnung mit Balkon, 85 m², 3 Zi./Kü/Bad (Du/Wanne). Ruhige Innenstadtlage, mit Pkw-STP und Keller. 395 € Nettomietpreis zzgl. NK. Besichtigung unter: 0160/90906527

Vermiete in Weida, Greizer Str. 17., san. 1-R,-Whng, mit möbl. Kochnische, KM 140,- € + NK, Tel.: 0171/4231835

4-R.-Whng. in Weida, Karl-Marx-Str. 6, 1. OG, 97,3 m², neu san., Bad m. Du., kpl. Laminat, Kü. gefliest, ab sofort zu vermieten. Stellpl. b. Bedarf vorh., KM 440,- € + NK, Tel. 036603/62456

In Steinsdorf Nachmieter gesucht: 2-R.-Whng., 61 m², inkl. Pkw-Stellplatz und pauschaler Vorausz. d. HK und NK monatl. ges. 420,- €. Tel. 0171/6202545

Lebendige Hausgemeinschaft! Unser Motto: Für sich sein, aber auch Gemeinschaft genießen. Jeder hat eigene Whng. Gemeinschaftsräume u. Garten dürfen alle nutzen. Noch 1 Whng. frei m. EBK, 40 m², KM 176,- €, NK 100,- €, Kautions 400,- €. Einfach vorbeischaun. Weida, Untere Str. 18. Tel. 0159/03112081

Mordfälle im Bezirk Gera II (1945 – 1990)

Kriminalrat a. D. Hans Thiers schließt mit diesem Band sein publizistisch-kriminalistisches Lebenswerk ab. Über 70 Mordfälle sind in zwei Bänden dokumentiert und wieder geht der Kriminalist mit uns an grauenvolle Tatorte und beschreibt ungläubliche Mordtaten.

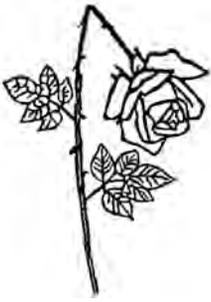
HANS THIERS
MORDFÄLLE IM BEZIRK GERA II
BERICHTE / BILDER / DOKUMENTE
1945-1990
KIRCHSCHLAGER

Autorenpräsentation und -lesung zu Band II

Kriminalrat a. D. Hans Thiers und sein Verleger Michael Kirchschlager sind Gäste in der Kita „Kleeblatt“ der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

am Mittwoch, 17.02.2016, 18.30 Uhr
in Weida/OT Hohenölsen im Gemeindesaal, Einlass 18.00 Uhr

Eintrittspreis: 6,00 € Kartenvorverkauf, 8,00 € Abendkasse
Kartenvorverkauf in der Kindertagesstätte „Kleeblatt“, Mühlweg 6, Tel. 036603/62605 und im Geschäft „Presse- & Tabakartikel Benno Trampel“ in Weida. Für Getränke und „leichtes“ Menü ist gesorgt, wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Danksagung

*Die Welt ist still geworden.
Du wirst vermisst.*

Danke an alle, die mit uns Abschied nahmen von meiner lieben Frau, unserer Mama, Tochter, Schwiegertochter, Schwester, Schwägerin, Tante, Nichte und Cousine

Kindergärtnerin

Anett Scheller

* 05.01.1968 † 31.12.2015

Besonderen Dank an alle Freunde, Nachbarn, Wegbegleiter, Klassenkameraden, ihre Arbeitskolleginnen, den Eltern ihrer Kindergartenkinder, der VS Pößneck, dem Feuerwehr- und Hochwasserschutzverein Rohna, Herrn Jens Weiser, Herrn Pfarrer Fritsch für seine tröstenden Worte und dem Bestattungshaus Francke.

In tiefer Trauer

**Udo Scheller
im Namen aller Angehörigen**

Rohna, im Januar 2016

*Das Leben ist vergänglich, doch die Liebe,
Achtung und Erinnerung bleiben für Immer.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, Vater, Opa, Bruder, Onkel, Schwager und Freund

Helmut Reichel

* 17.09.1938

† 21.01.2016

Schmerzlich ist der Abschied, doch Dich von Deinem Leiden erlöst zu wissen, gibt uns Trost.

Wir werden Dich nie vergessen.

**Deine Ehefrau Uschi
Deine Kinder Claudia und Peter mit Familien
Deine Enkel Lola, Tina und Marco
sowie alle Angehörigen und Freunde**

Gera, im Januar 2016

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.



Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst du von deinen Liebsten fort.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen.
Es ist so schwer, es zu verstehen,
dass wir dich niemals wieder sehen.

Marianne Voigt

geb. Häßner

* 21.06.1936 † 30.01.2016

Es nehmen Abschied

ihre Kinder
Eckard Häßner und Ehefrau Annett
Jens Voigt und Jacqueline Scheiwe
Susanne Wirth und Ehemann Matthias
ihr Bruder Helmut Häßner und Familie
ihre Enkel
Marcel mit Madlen und Urenkel Marie
Annalena, Magdalena und Maximilian

Wetzdorf, im Februar 2016

Die Trauerfeier findet zur Urnenbeisetzung am Freitag, dem 19. Februar 2016, um 14.00 Uhr in der Kirche zu Wetzdorf statt.



Danksagung

Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still und unvergessen.

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen beim Abschied von unserem lieben Verstorbenen

Herrn

Karl Glöckner

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten ganz herzlich bedanken. Unser besonderer Dank gilt Herrn Diakon Eichhorn für seine tröstenden Worte, dem Pflegedienst „Kai Viereck“ und dem ambulanten Palliativteam Gera für die gute Betreuung sowie dem Bestattungshaus Francke für die würdevolle Begleitung.

In stiller Trauer

**Karl-Heinz und
Hans-Jürgen Glöckner
im Namen aller Angehörigen**

Gera und Wünschendorf, im Februar 2016

einheimisch und fachgeprüft



Bestattungshaus Francke

Tag & Nacht

Tel.: (03 66 03) 56 60

www.bestattung-francke.de

Turmstraße 5 · 07570 Weida

Bestattung ist immer eine Vertrauenssache.



Technische Hausverwaltung

Bernd König

Hohe Straße Nr. 25 · 07570 Weida

Telefon: 0170 / 862 97 86

E-Mail: koenig.b@gmx.net

- Hausmeisterdienste
- Wohnungsauflösung bis Übergabe
- Entrümpelung
- Kleintransporte



Wir trauern um

Olaf Bertolero

*Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.*

Es werden Dich nie vergessen:

**Deine Klassenkameraden
Heidi, Margit, Bettina, Jacqueline,
Andreas P. und René**



Danksagung

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.
Ruhe ist dir nun gegeben,
schlafe wohl und habe Dank.

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck, liebevoll geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen beim Abschied von unserem lieben Verstorbenen

Herrn

Lothar Goldhardt

entgegengebracht wurden, möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken. Ebenso gilt unser Dank den Arztpraxen Dr. Lange und Dr. Friedrich für die langjährige Betreuung sowie dem Bestattungshaus Francke für die würdevolle Begleitung.

In stiller Trauer
Heidmarie Goldhardt
Jürgen Goldhardt

Weida, im Februar 2016



Nach einem erfüllten Leben
verstarb unsere liebe Tante

Frau

Walli Frühling

geb. Franke

* 02.04.1920 † 29.01.2016

Auf diesem Wege möchten wir Herrn Dr. Hoyer und dem Personal vom Pflegeheim Burkersdorf für die jahrelange liebevolle Betreuung sowie Herrn Rüegg für die unterhaltsame Zeit danken.

In stiller Trauer

Doris Brauner
im Namen aller Angehörigen

Weida, im Februar 2016

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille statt.



Danksagung

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

Nachdem wir von meinem lieben Ehemann
und unserem Onkel

Herrn

Rudolf Horn

Abschied genommen haben, möchten wir uns bei allen Verwandten und Nachbarn für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch stillen Händedruck, liebevoll geschriebene Worte, Geldzuwendungen und Blumengebinde sowie letztes Geleit recht herzlich bedanken. Unser besonderer Dank gilt Herrn Dipl.-Med. Birnkammerer, dem Pflegedienst „Pflege daheim“ und dem Bestattungshaus Francke.

In stiller Trauer
Inge Horn
im Namen aller Anverwandten

Wünschendorf, im Februar 2016

Wege zur Integration Wohnen, Arbeit, Gesellschaft

22. Februar 2016, 17:00 Uhr
in Weida, Gerberkeller –
Theodor-Körner-Str. 2

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit den stark zunehmenden Flüchtlingszahlen im letzten Jahr stehen Landkreise vor der Herausforderung, Unterkünfte bereitzustellen, aber auch die Flüchtlinge in die Gesellschaft und den Arbeitsmarkt zu integrieren.

– Wie ist die aktuelle Situation im Landkreis Greiz?
– Welche Wege zur Integration gibt es?

Diesen Fragen möchten wir als DGB Kreisverband in unserer Veranstaltung „Wege zur Integration – Wohnen, Arbeit, Gesellschaft“ mit unseren Gästen diskutieren.

Beratend stehen uns Beson Agbo – Mitarbeiter Diakonie Ostthüringen, Martina Högger – Integrations-Koordination LK Greiz und Dr. Silke Albi – Staatssekretärin im Thüringer Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz (angefragt) zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Ines Zipfel – Vorsitzende
DGB Kreisverband Greiz



Danksagung

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch stillen Händedruck, liebevoll geschriebene und gesprochene Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie letztes Geleit beim Abschied von meiner geliebten Ehefrau, unserer allerbesten Mutter, Schwiegermutter, Omi, Uromi, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau

Mariechen Hilbert

geb. Bertel

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken. Unser besonderer Dank gilt ihrem Hausarzt Dr. Birnkammerer und Team, der Hauskrankenpflege „Pflege daheim“ sowie dem Bestattungshaus Francke.

In stiller Trauer

Herbert Hilbert
im Namen aller Angehörigen

Cronschwitz, im Februar 2016



Wir trauern um unseren Bruder

Michael Hagemann

geb. 20.05.1964 gest. 11.01.2016

In stiller Trauer
Sibylle, Werner
Bärbel und Gerhard
im Namen aller Angehörigen

Weida, im Januar 2016

Information des Rennsteigvereins

Unsere nächste Wanderung findet am 13.02.2016 statt. Treffpunkt ist 9.30 Uhr am Weidaer Markt. Danach fahren wir zum Waldparkplatz Burkersdorf. Wir wandern am schwarzen Teich vorbei in Richtung Frießnitz. Dann führt die Wanderung entlang des Frießnitzer Teiches bis nach Großbebersdorf. Von dort wandern wir auf dem Naturlehrpfad durch den Wald zur Gaststätte „Hohe Reuth“. Hier ist eine Einkehr vorgesehen. Nach der Stärkung geht es durch den Wald, vorbei am Pferdekopf, zurück nach Burkersdorf. Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen. Länge der Wanderstrecke: 12 km; Wanderführer: Fam. Peter



Mitarbeiter Rezeption (m/w)

– auf 450 € Basis –

gesucht!

Ihr Aufgabengebiet:

- Besucherempfang
- Kasse
- Einfache Büro-tätigkeiten

Ihre Qualifikationen:

- kaufmännische Ausbildung
- Sie behalten auch in turbulenten Zeiten einen kühlen Kopf

Wir erwarten Ihre Bewerbung schriftlich, telefonisch oder per E-Mail.

GCG Golfpark Burkersdorf

Petra Dienel · Am Schafteich 3, 07570 Harth-Pöllnitz
Telefon: 0366 03/6 16 10 · E-Mail: info@golfclub-gera.de



Danksagung

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

Nachdem wir von meiner lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Uroma und
Schwägerin

Frau
Herta Dahs

geb. Kopp

*19.01.1923 † 17.12.2015

Abschied genommen haben, ist es uns ein Herzens-
bedürfnis, allen Freunden und Bekannten für die erwiesene
Anteilnahme herzlich zu danken.

Unser besonderer Dank gilt dem Personal des Pflegeheimes
„August Frölich“ in Weida und Herrn Dr. Hoyer für die gute
und herzliche Pflege und Betreuung sowie den Bestattungs-
häusern Francke in Weida und Helt in Vieselbach für die
hilfreiche Unterstützung.

In Liebe und Dankbarkeit

Angelika Dietrich geb. Dahs
und Ehemann Gerd
im Namen aller Anverwandten

Gera-Otticha, im Januar 2016



Danksagung

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man durch den Tod nicht verlieren.

Wir haben Abschied genommen von

Hans Franke

Wir danken allen Verwandten, Freunden,
Bekanntem und der Hausgemeinschaft für die
uns entgegengebrachten Zeichen aufrichtiger
Anteilnahme.

Ein besonderer Dank dem Bestattungshaus
Francke.

In liebevoller Erinnerung

Gisela Franke
seine Söhne Steffen und Torsten
mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Weida, im Januar 2016

Der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Greiz e.V. trauert
um sein langjähriges Mitglied

Karl-Heinz Stetefeld

der am 14.01.2016 im Alter von 85 Jahren verstorben ist.

25 Jahre verbanden ihn mit dem AWO Kreisverband
Greiz und besonders mit seinem Ortsverein Steinsdorf,
wo er von Anfang an Mitglied des Vorstands war und
den Ortsverein mit prägte.

Seit dem Jahr 2007 war Herr Stetefeld zudem noch
als Ersatzmitglied im Präsidium des Arbeiterwohlfahrt
Kreisverbandes Greiz e.V. tätig.

Der AWO Kreisverband verliert mit ihm ein stets
engagiertes Mitglied.



Ingeborg Schöppe

* 18.06.1929

† 27.12.2015

Danke

für eine stumme Umarmung;
für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben;
für einen Händedruck, wenn Worte fehlten;
für alle Zeichen der Verbundenheit und Freundschaft;
für Blumengrüße und Spenden;
für das ehrenvolle Geleit unserer lieben Entschlafenen
Mutter, Großmutter und Urgroßmutter auf ihrem
letzten Weg zur ewigen Ruhe

Ihre Kinder

Annerose, Reinhold, Hartmut,
Gabriele, Lutz mit ihren Familien

Zedlitz, im Februar 2016



Danksagung

**Du bist von uns gegangen,
aber nicht aus unserem Herzen.**

Nachdem wir von meiner Mutter, unserer Oma und
Uroma

Frau

Ursula Braatz

geb. Geithner

* 14.08.1939 † 27.12.2015

Abschied genommen haben, möchten wir uns für die
erwiesene Anteilnahme bei allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.
Ganz besonderer Dank gilt der Familie Kerbein für
ihre unermüdete Hilfsbereitschaft und Unterstützung.
Weiterhin danken wir dem Praxisteam Dr. Lange, dem
Pflegeteam Rzegotta und den Mitarbeitern des AWO-
Pflegeheimes in Burkersdorf für die jahrelange gute
Betreuung sowie dem Bestattungshaus Francke für
die würdevolle Begleitung.

In liebevoller Erinnerung
Achim Braatz und Familie

Weida, im Februar 2016

Mami, wie schreibt man „Früschtüg“? – Anzeige – Probleme beim Lesen und Schreiben lernen rechtzeitig erkennen

Viele Kinder lernen so leicht sprechen, lesen und schreiben, dass
oft vergessen wird, wie schwierig es wirklich ist, sich die deutsche
Sprache in Wort und Schrift zu erarbeiten:

50.000 Wörter, Rechtschreibregeln, die sich im Laufe der Zeit ent-
wickelt haben und die sich nicht immer logisch erklären lassen,
viele Ausnahmen von der Regel und eine Grammatik, an der auch
mancher Erwachsene noch scheitert, machen die deutsche Sprache
zu einer schweren Sprache.

Lesen-/rechtschreibschwache Kinder bekommen diese Schwierig-
keit deutlich zu spüren und stehen zudem unter dem Druck, dass
flüssiges Lesen und richtiges Schreiben für den schulischen und
späteren beruflichen Erfolg immer wichtiger werden.

Beim Überwinden von Lese- und Rechtschreibproblemen ist das
Institut für Lese- und Rechtschreibtraining (ILR) in Gera am
Zschochernplatz der richtige Ansprechpartner.

Interessierte Eltern können sich einen Test- und Beratungstermin
holen. Tel.: 0365/ 8 32 93 03, www.ilr-gera.de

Eltern, die ihrem lese-/rechtschreibschwachen Kind wieder eine
Zukunftsperspektive eröffnen möchten, erhalten seit Februar 1998
kompetenten Rat und Hilfe im ILR Gera.

Mit Hilfe eines standardisierten Testverfahrens wird bereits wäh-
rend dieses ersten Gesprächs die Lese- und Rechtschreibleistung
des Kindes überprüft.

Weitere Infos unter: www.ilr-gera.de



Ein großes DANKESCHÖN aus der Ameisenburg

Unsere Kita ist nun auch schon in die Jahre gekommen. Überall muss Hand angelegt werden.

Im vorigen Jahr musste unsere alte stachlige Hecke einem neuen Zaun weichen. Aber ohne Sicht- und Lärmschutz wollten wir nicht sein. Unser Flohmarktteam hatte schon lange überlegt, wie sie mit den Einnahmen der Flohmärkte die Kita unterstützen könnte. Da kam die Idee „Aktion Hecke“. Im November wurde mit dieser Spende eine Buchenhecke am neuen Zaun gepflanzt. Wir hoffen, dass sie gut wächst und gedeiht. „Danke“

In diesem Jahr ging es gleich zu Beginn im Haus weiter. In zwei Etagen wird neuer Fußboden verlegt.

Wir danken allen Eltern, die mit Geduld und Verständnis die nicht immer einfache Situation unterstützt haben. Mit großem Einsatz der Mitarbeiter der Kita und Eltern konnten auch die Gruppenräume ein- und ausgeräumt werden und bekamen gleich noch einen neuen Anstrich.

**„Gemeinsam sind wir
eben stark.“**



Tief bewegt von der überaus großen Anteilnahme, die uns durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie letztes Geleit beim Abschied von unserem lieben Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Herrn

Gerd Linsel

* 21.09.1961 † 21.01.2016

entgegengebracht wurde, möchten wir uns bei allen Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.

Unser besonderer Dank gilt Frau Pastorin Schäfer für die tröstenden Worte.

In stiller Trauer

**Sven und Daniel Linsel
im Namen aller Angehörigen**

Burkersdorf, im Februar 2016



Seit der Umgestaltung des Marktplatzes lassen wir den Blumenkübel zwischen unserem Geschäft und der Apotheke ja nach Jahreszeit neu bepflanzen.

Wir danken demjenigen, welcher uns durch Herausreißen der Pflanzen auf diese unnötige Ausgabe aufmerksam gemacht hat.

Katja und Benno Trampel

**Das Evangelisch-Lutherische Pfarramt
Weida, Sirbis und Steinsdorf informiert:**
Kontakt für alle Kirchgemeinden über das:
Evang.-Luth. Kirchbüro Weida
Kirchplatz 4, 07570 Weida,
Tel. 036603 62593, Fax 41275,
E-Mail: ev-kirche-weida@t-online.de,
www.ev-kirche-weida.de



Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

Sonntag, 07.02.16

Gottesdienste: Weida 09:30 Uhr, Steinsdorf 17:00 Uhr, Schömberg 08:30 Uhr, Teichwitz 13:00 Uhr, Hohenölsen 14:00 Uhr, Seiferdorf 09:30 Uhr, Köckritz 10:00 Uhr

Sonntag, 14.02.16

Gottesdienste: Weida 09:30 Uhr, Steinsdorf 10:00 Uhr, Schütztitz 13:30 Uhr, Sirbis 10:00 Uhr

Mittwoch, 17.02.16

Weida 18:00 Uhr Passionsandacht

Sonntag, 21.02.16

Weida 09:30 – 14:00 Uhr Familienbibelssonntag: „*Hoffnung in bedrängter Zeit*“, Texte aus dem Buch des Proph. Sacharja mit Einladung zum Mittagessen, Kaffeepausen, Kreativ-Angebote für Kinder und Jugendliche

Montag, 22.02.16

Weida 19:30 Diskussion im Kirchkaffee: eine Syrische Nonne – Schwester Hatune Dogan erzählt aus Syrien

Mittwoch, 24.02.16

Weida 14:30 Uhr Frauenkreis, 18:00 Uhr Passionsandacht

Sonntag, 28.02.16

Gottesdienste: Weida 09:30 Uhr, Steinsdorf 17:00 Uhr, Burkersdorf 13:30 Uhr

Begegnungen • Treffs • Veranstaltungen

Weida - Ort: Jugendräume Kirchplatz 5

Kinderstunde:

Klassen 1 – 4 jeden Montag und Dienstag, 16:00 – 17:00 Uhr

Kinderkreis Steinsdorf: donnerstags 16:00 Uhr

Kinderkreis Hohenölsen: donnerstags 14:30 Uhr

Konfirmandenarbeit:

**Weida Konfirmanden Klasse 8: Donnerstag 15:30 Uhr,
Klasse 7: 15:15 Uhr**

Krabbelgruppe Weida

donnerstags, ab 09:30 Uhr, Kirchplatz 5

Seniorentreff Weida

Seniorenkreis Mittwoch, 17.02., 02.03., 14:00 Uhr

Gottesdienste Seniorenkreise Altenpflegeheim Burkersdorf

12.02.16, 15:00 Uhr Gottesdienst

26.02.16, 15:00 Uhr Seniorenkreis

Seniorenkreis: Betreutes Wohnen – Diakonie Weida

22.02.16 14:30 Uhr

Frauenkreis Steinsdorf

Treff jeden 1. Mittwoch des Monats um 14:00 Uhr

Kirchenmusik Weida Proben

Kirchenchor dienstags 20:00 Uhr; Posaunenchor mittwochs 18:30 Uhr, freitags 19:00 Uhr; Gospelchor Weida mittwochs 20:00 Uhr; Kirchenchor Sirbis montags 19:30 Uhr; Kirchenchor Steinsdorf donnerstags 19:30 Uhr; Kirchenchor Hohenölsen donnerstags 18:00 Uhr

Evangelischer Kindergarten „Sonnenschein“

An der Papiermühle 10a, 036603/62611, Leiterin: Marion Urban

Die Kollekte des Familiengottesdienstes ging an ...

Im November letzten Jahres gestalteten die Kinder des evangelischen Kindergartens „Sonnenschein“ einen Familiengottesdienst mit dem Thema „Die heilige Elisabeth von Thüringen“.

Die Kollekte dieses Gottesdienstes sollte an das Ronald Mc Donald Haus nach Jena gehen. In dem Gottesdienst kamen an diesem Sonntag 135,00 € zusammen. Von den Mitarbeiter/innen des Kindergartens wurde diese Summe auf 190,00 € aufgerundet.

Anfang Dezember konnte diese Summe vor Ort von uns an die Leiterin des Hauses, Frau Steffi Uecker, überreicht werden. Frau Uecker erzählte über die Arbeit in ihrem Haus und die Familien, die dort ein Zuhause auf Zeit finden.

In einem anschließenden Rundgang konnten wir uns von der familiären Atmosphäre überzeugen und mit den ehrenamtlichen Helferinnen ins Gespräch kommen. Das alles hat uns sehr beeindruckt und wir werden auch zukünftig mit verschiedenen Aktionen das Ronald Mc Donald Haus unterstützen.

Das Team des evangelischen Kindergarten „Sonnenschein“

Auf diesem Weg suchen wir Leute (gern auch rüstige Senioren), die ehrenamtlich in unserem Kindergarten mithelfen möchten. Zum Beispiel als Begleitperson bei Ausflügen, zum Vorlesen, kleineren Arbeiten im außen- und hauswirtschaftlichen Bereich u.a.m ...

Bei Interesse kontaktieren Sie uns!

Evangelischer Kindergarten „Sonnenschein“

An der Papiermühle 10a, 07570Weida, Tel. 036603/62611

Ansprechpartner: Frau Urban

Der Weidaer Kirchenchor feiert sein 150-jähriges Bestehen

In diesem Jahr wird der Weidaer Kirchenchor 150 Jahre alt. Er gehört damit zu den traditionsreichsten Chören unserer Region.

Aus diesem Grund gestaltet der Chor am 24. April 2016, dem Sonntag „Kantate“ (Singet!) um 9:30 Uhr einen Kantatengottesdienst in der Weidaer Stadtkirche St. Marien. Dort erklingt dann die Kantate „Nun danket alle Gott“ von Georg Philipp Telemann (1681-1767) für Soli, Chor und Orchester. Dieses klangprächtige Werk passt sehr gut zu diesem festlichen Anlass. Für besonderen Glanz sorgen in dieser Komposition die besetzten Trompeten und Pauken.

Auch das diesjährige Weihnachtskonzert am 1. Advent (27. November) steht im Zeichen des Chorjubiläums. Zur Aufführung kommt eines der Hauptwerke europäischer Kirchenmusik, das Oratorium „Der Messias“ von Georg Friedrich Händel. In den drei Teilen des Werkes wird die gesamte Heilsgeschichte, so wie sie die Bibel berichtet, musikalisch erzählt. Auch hier sorgen wieder die prächtigen Töne der Trompeten, Pauken, Flöten und Streicher für einen großen Glanz.

Natürlich sind alle nicht nur eingeladen, bei diesen Werken zuzuhören, sondern sich auch gerne zu beteiligen. Alle Sängerinnen und Sänger, natürlich auch der Kantor, freuen sich über neue Mitsängerinnen und Mitsänger. Die Proben sind immer dienstags um 20:00 Uhr im Luthersaal an der Weidaer Stadtkirche. Gerade durch Musik und in besonderer Weise durch das Singen, lassen sich Dinge ausdrücken, die sonst nur ganz schwer beschrieben und in Worte zu fassen sind. Notenlesen ist keine Voraussetzung, sondern nur die Lust, sich intensiv mit Chorliteratur zu befassen.

Herzliche Einladung zur Kurrende

Die Weidaer Kurrende feiert in diesem Jahr zwar nicht ihr 150-jähriges Bestehen, hat aber auch zwei besondere musikalische Highlights in diesem Jahr.

Mit der jüngeren und der älteren Gruppe gemeinsam wird am Sonntag, dem 29. Mai, das musikalische Märchen „Hänsel und Gretel“ gestaltet. Grundlage ist die bekannte Märchenoper gleichen Namens von Engelbert Humperdinck, die Michael Fuhr für Orgel, Sprecher, Sänger und Kinderchor bearbeitet hat. Dieses Stück ist eine gute Gelegenheit, neu einzusteigen.

Die ältere Gruppe ist am 1. Advent in die Aufführung des Oratoriums „Der Messias“ von Händel mit eingebunden. Kinder und Jugendliche ab etwa 10 Jahren, die ein so großes Werk mitsingen wollen, sind herzlich eingeladen. Da es sich um anspruchsvolle Chorliteratur handelt, werden die Proben dafür bereits Mitte Februar beginnen. Natürlich kann immer noch dazu gekommen werden. Allerdings ist dabei auch ein wenig Ausdauer erforderlich. Wer sich diese einmalige Gelegenheit nicht entgehen lassen möchte, ist herzlich eingeladen.

Jüngere Gruppe (1. – 4. Klasse): dienstags, 17:45 Uhr bis 18:00 Uhr, Melanchthonzimmer; Ältere Gruppe (ab 5. Klasse): freitags, 18:00 Uhr bis 18:45 Uhr, Melanchthonzimmer

P. Kabjoll

Das Weidaer Amtsblatt Nr. 484 finden Sie auf der Homepage der Stadt Weida.



Qualität aus Meisterhand

Markt 7 · 07570 Weida

Telefon / Fax:
036603/61631

Zur Geschäftsübergabe haben uns so viele gute Wünsche, Blumen und Geschenke erreicht –

Dafür meinen herzlichsten Dank an alle Kunden, Mitarbeiter, Freunde und Geschäftspartner!

Rico Böhme
sowie das Team der Fleischerei

Kleinanzeige

Altersgerechte, neu sanierte DG-Wohnung mit Blick ins Grüne u. zur Osterburg, Platz der Freiheit, 82,79 m²
Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche, Abstellraum, Balkon, Bad (Wanne, Dusche u. WC)
Kaltmiete: 455,- € + NK + Kautions 2 KM, Aufzug im Haus, PKW-Stellplätze vorhanden. **Anfrage unter: Tel. 036603/52457**

Schöne, sonnige 2-R.-Whng., 46,5 m², sowie sep. Küche, Bad, Diele u. Abstellraum zu vermieten. Gartennutzung, gepflegt, An der Papiermühle 3, Weida. Tel. 036603/62985

Über den Dächern von Weida, Greizer Str., 4-Zimmer-Whng., 64 qm, gr. Stube, gr. Schlafz., 2 kl. Zi., Einbauküche kpl., Tageslicht-Duschbad, Miete 300,- €, ab sofort, Kautions, v. Priv. Tel. 02232/45283

2-Zi.-Whng. in Weida, 57 m², Du., WC, EBK, Stellpl. ab 1.3.16 zu verm. KM 300,- € + NK. Tel. 036603/44880

Weida, 2,5-Zi.-Whng., 73 m², EBK, 360,- € kalt + NK ab sofort zu verm. Tel. 036603/44880

Suche Lagerplatz/Stellfläche, nur Kauf, ca. 1000 m², auch bebaut, mit Strom u. Wasser bevorzugt. Tel. 0178/1486998

INSPIRATION WORLDWIDE

4. Multivisions Festival

27. Februar 2016
Vogtlandhalle Greiz

Ticket-Bestellhotline: 03641 92 62 006
www.InspirationWorldwide.com

Programmüberblick:	
10:00 Uhr live Multivisionsshow "ABENTEUER SÜDOSTASIEN"	10:00 Uhr Grillkurs "Internationale Grillspezialitäten"
13:30 Uhr live Multivisionsshow "AZOREN"	10:00 Uhr Seminar "Landschaftsfotografie"
16:30 Uhr live Multivisionsshow "NORWEGEN"	14:00 Uhr Seminar "Die Welt der STIMME"
19:30 Uhr live Multivisionsshow "BURMA"	15:30 Uhr Lokaltvortrag "Vogtland Impressionen"
ganztäglich Foto- & Reisemesse, kulinarische Untermalung	17:00 Uhr Seminar "Faszination Multicopter-Fotografie"
	21:45 Uhr Live-Diashow "Kanaren - La Palma"

EINE WERKSTATT ... ALLE MARKEN



SCHLEICHER GbR

Gräfenbrücker Straße 1 c · 07570 Weida
Telefon 03 66 03 / 6 32 50 · Telefax 03 66 03 / 4 35 88
www.boschscheicher.de
bosch-car-service.schleicher@t-online.de

- Car-Service • Kfz-Elektrik + Mechanik
- Unfallinstandsetzung

WIR TUN ALLES FÜR IHR AUTO ...
An- und Verkauf von Fahrzeugen

A. EITNER

Metallbau & Schmiedekunst

Alte Bergaer Straße 88
07570 Weida

Tel.: 03 66 03 / 6 16 73

Fax: 03 66 03 / 6 16 74

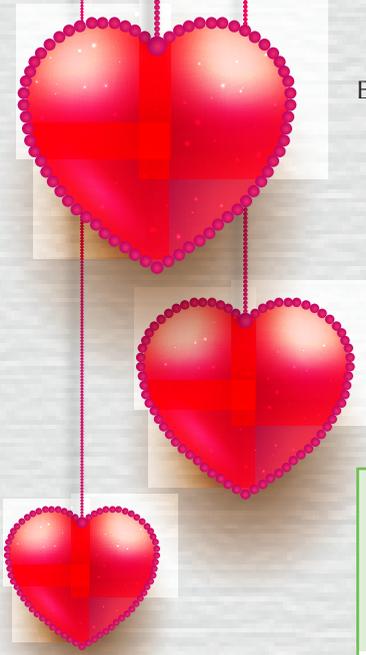
Funk: 0175 / 1 82 85 15

www.metallbau-eitner.com

Alles für den Valentinstag

Dieses Jahr können sich Verliebte freuen – der Valentinstag, immer der 14. Februar, ist dieses Jahr an einem Sonntag. Ein idealer Tag für ein ausgiebiges, gemeinsames Frühstück, liebevoll arrangiert, für gemeinsame Unternehmungen oder ein romantisches Abendessen. Eine besondere Freude bereitet auch ein kleines oder größeres Überraschungsgeschenk, wie z. B. ein toller Blumenstrauß, eine schöne Uhr oder zauberhafter Schmuck. Auch ein gutes Parfüm oder etwas Leckeres zum Naschen lassen die Herzen höher schlagen. Bei einem guten Gläschen kann man mal wieder ein nettes Gespräch führen, über die bisherige gemeinsam verbrachte Zeit und die Pläne für die Zukunft. Am besten überreicht man dabei eine kleine Aufmerksamkeit, wie z. B. einen Gutschein, gern für Friseur und Kosmetik, aber auch das geliebte Hobby oder sogar eine kleine Reise.

Trotz aller Geschenke, sollte man aber das Persönliche nicht vergessen. Ein nettes Kompliment oder ein selbst verfasstes Gedicht wirken manchmal Wunder! Probieren Sie es aus, Sie werden überrascht sein. Wir wünschen Ihnen allen einen schönen Valentinstag der Extra-Klasse, dank der romantischen Geschenkideen auf diesen Seiten.



Zum Valentinstag in
Waldis Lindenhof
 Inh. Walter Tröger
 Telefon: 03 66 03 / 6 27 92 · Hohe Straße 4 · Weida

Romantische Stimmung bei Kerzenlicht und ein Menü in 4 Gängen.
 Beginn: 18.00 Uhr
 Wir freuen uns auf Ihre Reservierung.
 03 66 03 / 6 27 92

... mehr als Uhren und Schmuck
 Juwelier · Uhrmachermeister

R. Maier

Markt 17 · ☎ 46050 · Weida/Thür.

Steffis Blumenstübchen
 Inh. Steffi Schmisch
 Neustädter Straße 34 · 07570 Weida · Telefon: 03 66 03 / 6 28 06

Valentinstag
 Mit Blumen Liebe schenken.

Haar-Erlebnis Ramona Höpfner

Die Idee zum Valentinstag – ein „haariger“ Geschenkgutschein

OT Hohenölsen
 Dorfstraße 6a
 07570 Weida
 Tel./Fax: 03 66 03 / 7 12 37

Sonntag,
 14.
 Februar
 2016

Adler - Apotheke Petra König
 Telefon: 03 66 03 / 6 32 13
 Geraer Str./Leitergasse 1 · 07570 Weida

Adler - Drogerie Andreas König
 Telefon: 03 66 03 / 58 20

Restaurant · Pension
Zum Armatal
 mit Restaurant "5 Kontinente"

Liebsdorfer Str. 6 · 07570 Weida/Thür. · Tel.: (03 66 03) 600 93-0 · Fax: 600 93-11

Sparen Sie für Ihre Liebsten 5 €

S. Oliver OUTSTANDING

EdT Nat. Spray WOMAN 30 ml (100 ml / 46,50 €) **13,95 €**
 EdT Nat. Spray MAN 30 ml (100 ml / 46,50 €) **13,95 €**

Zum Valentinstag ein romantisches Menü für Verliebte!



Hohe Reuth

Peer Philipp

HOTEL - RESTAURANT - BIERGARTEN

**Ein leckeres Essen zum Valentinstag
in schönem Ambiente!** (Vorbereitung erwünscht)



Inh. Peer Philipp · Kleinbocka 22 · 07589 Bocka
Telefon: 03 66 04 / 24 14 · Fax: 03 66 04 / 8 06 87



**Du bist die Sonne,
die nicht untergeht**

Du bist die Sonne,
die nicht untergeht,
Du bist der Mond,
der stets am Himmel steht;
Du bist der Stern, der,
wenn die andern dunkeln,
Noch überstrahlt den Tag
mit seinem Funkeln.
Du bist das sonnenlose
Morgenrot;
Ein heit'rer Tag,
den keine Nacht bedroht;
Der Freud' und Hoffnung
Widerschein auf Erden -
Das bist du mir,
was kannst du mehr
noch werden!

August Heinrich Hoffmann
von Fallersleben

**Überraschen Sie Ihre Liebsten
zum Valentinstag mit
einem gemütlichen Essen!**

HERZLICH WILLKOMMEN!

Restaurant
SIRTAKI

Markt 1 · 07570 Weida · Telefon: 03 66 03 / 6 23 35
www.sirtaki-weida.de

Öffnungszeiten:
täglich von 11.30 bis 15.00 Uhr
und 17.30 bis 24.00 Uhr
Kein Ruhetag!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Vorbereitung erwünscht!



Dor Blumdobbb

Montag bis Freitag: 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.30 bis 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 bis 12.00 Uhr · Sonn- und Feiertage: 9.30 bis 11.30 Uhr

**Traumhafte Blumen
zum Valentinstag!**

FLEUROP -Blumenversand

Brüderstraße 14 · 07570 Weida · Telefon: 03 66 03 / 6 26 69



MODEFRISEUR
HARTDING
Meisterbetrieb der Friseurinnung

SALON WEIDA
(Parkmögl. im Hof)
Geraer Straße 24
036603/62179

SALON GERA
Salzstraße 45
0365/34693

Gutschein

Ihre
Überraschung
zum
Valentinstag

Spezerei Weida

Viele Produkte aus eigener Herstellung mit Zutaten aus der Region
Fruchtaufstriche · Sauerwaren · Gebäckspezialitäten · Säfte · Sirup · u.v.m.

„In einem Lande, wo den Leuten,
wenn sie verliebt sind,
die Augen im Dunkeln leuchteten,
bräuhete man des Abends keine Laternen.“
Georg Christoph Lichtenberg (1742-1799)

Herzlich Willkommen
am Valentinstag (14.00 - 18.00 Uhr)
in unserem kleinen Café & Bistro.

Aumaer Straße 2 · 07570 Weida/Thüringen
E-Mail: markt@spezerei-weida.de · Tel.: 03 66 03 / 24 30 21

**MICRO
LOUNGE @ BAR**

BIER | COCKTAILS | LONGDRINKS

Markt 15 | Weida
Telefon: 71 60 60

Öffnungszeiten:
Sommer – täglich
ab 19 Uhr
Winter – Do bis So
ab 19 Uhr

**Zum Valentinstag haben wir
ab 19.00 Uhr geöffnet!**

Eine große Auswahl an Getränken mit
kleinen Snacks haben wir im Angebot.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



täglich
geöffnet

Großebbersdorf 22
07570 Harth-Pöllnitz
Tel.: 03 66 07 / 50 00
www.logis-adler.de
info@logis-adler.de

Valentinstag – 14. Februar

Überraschen Sie Ihre
Liebsten mit einem schönen
Valentinsmenü
bei uns.

**DENN DAS BESONDERE
IST SELTEN GENUG!**

**Fleischerei
Am Markt**
Inh. Rico Böhme
Fleisch und Wurstwaren
aus Mörsdorf
Echt Thüringer Qualität

**Qualität aus
Meisterhand**

Markt 7 · 07570 Weida
Telefon/Fax:
03 66 03 / 6 16 31

**Thüringer Fleisch- u. Wurstwaren
Anfertigung von
Präsenten und Wurststräußen
zum Valentinstag**

DIE NEUEN
ALLSTAR
SONDERMODELLE.

MIT RUNDUM-SORGLOS-PAKET:

- + BIS ZU 8.160 € PREISVORTEIL¹
- + 5 JAHRE GARANTIE SERIENMÄSSIG²
- + 3 JAHRE WARTUNGPLUS IM WERT VON BIS ZU 1.100,00 €³

Technik für alle.

Zeigen Sie hohen Kosten die Rote Karte: Mit **WartungPlus** sind fällige Wartungen, Inspektionen und wesentliche Verschleißreparaturen für bis zu 36 Monate kostenlos.

Golf "ALLSTAR" BMT 1,2 l TSI 81 kW (110 PS) 6-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 6,1/ außerorts 4,2/ kombiniert 4,9/CO₂-Emission kombiniert 114,0 g/km.

Ausstattung: Climatronic, Winterpaket, Park-Pilot vorn u. hinten, Multifunktionslenkrad, Nebelscheinwerfer m. Abbiegelicht, Geschwindigkeitsregelanlage, Radio Compositi.

Sonderzahlung:	1.000,00 €
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis):	17.995,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	0,81 %
Effektiver Jahreszins:	0,81 %
Jährliche Fahrleistung:	12.500 km
Laufzeit:	36 Monate
Gesamtbetrag:	7.128,00 €

Monatliche Leasingrate 198,00 €⁴

¹ Der Preisvorteil setzt sich zusammen am Beispiel des angegebenen Sondermodells in Verbindung mit dem jeweils optionalen Ausstattungspaket und dem Händlerpreisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Modell in dem Zeitraum 01.01.2016 – 31.03.2016. Detaillierte Informationen erhalten Sie bei uns. Das Angebot gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, Porsche, SEAT, ŠKODA) mit mindestens 4 Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen. Angebot am Beispiel eines Gebrauchtwagens der Marken Volkswagen Pkw oder Volkswagen Nutzfahrzeuge. Angebotspreise für Fremdmarken weichen ab. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns. ² Über die Einzelheiten zur Garantie informieren wir Sie gern. ³ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Gültig bis zum 31.03.2016. Die Dienstleistung Volkswagen **WartungPlus** ist ohne Mehrkosten abschließbar bis zu einer Laufzeit von 36 Monaten und bis zu einer jährlichen Laufleistung von 30.000 km. Volkswagen **WartungPlus** beinhaltet Wartungs- & Inspektionsarbeiten nach Herstellervorgabe, wesentliche Verschleißreparaturen (z.B. Ersatz Bremscheiben und Bremsbeläge, Wischerblätter und Glühlampen) sowie Gebühren für Hauptuntersuchung (inkl. Abgasuntersuchung). Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an uns. Die Daten für die Kostenersparnis wurde von EurotaxGlass's International AG („EGIA“) zur Verfügung gestellt. Sie sind Eigentum von EGIA und dienen ausschließlich Informationszwecken. Bei dem Betrag handelt es sich um einen kumulierten und gerundeten (auf volle 10 Euro) Bruttobetrag. Dieser setzt sich zusammen aus Kosten für Teile (Wartung & Verschleiß) sowie Arbeit und wurden von der Volkswagen Leasing GmbH ergänzt um die Entgelte für Ersatzmobilität und Hauptuntersuchung. Der o.g. Betrag (Datenstand Dezember 2015) bezieht sich auf eine Laufzeit von 36 Monaten und eine jährliche Laufleistung von 15.000 km auf Basis eines Volkswagen Golf, 1,2 TSI, 63 kW, 5-Gang. Die von EGIA ermittelten Kosten sind abhängig von den Hersteller-Wartungsvorgaben (Serviceintervalle) und den CCE (CarCostExpert) Verschleißparametern, die an ein definiertes Fahrprofil gebunden sind. Die Daten wurden von EGIA mit größter Sorgfalt erstellt, aber EurotaxGlass's International AG garantiert nicht für die Genauigkeit der einzelnen Werte, die Richtwerte darstellen. Für die Richtigkeit der Daten sowie direkte oder indirekte Folgeschäden übernehmen die EGIA und die Volkswagen Leasing GmbH keine Haftung. ⁴ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Ihr Volkswagen Partner

AfA Autohaus Gera-Nord GmbH

07546 Gera, Siemensstraße 47, Tel. 0365-43702-0
07570 Weida, In den Nonnenfeldern 2, Te. 036603-474-0

Kleinanzeige

2-R.-Whng. in Weida ab 1.3., Joliot-Curie-Str., 2. OG, 72 m², Bad m. Du. + Fußbodenhgz., Laminat, Abstellr. + Bod./Keller, KM 300,- € + 150,- € NK, Tel. 0171/7987270

Vermiete in Weida – Zentrum gemütl. 2-Zi.-Whng., 53 m², 2. Et., ger. Wohnkü., Bad m. Wa., extra Du. u. Badmöbeln, alles mod. u. gemalert. Laminatb., Miete: 210,- € + NK, Tel. 036603/62364, 0152/03021150

Helle Altbauwhg. in Weida, Bahnhofstr., 110 qm, mod., 4 ZKDB + sep. WC + Ke.-abt., 1.OG, Wa.+ Trock.-raum vorh., 385 € + NK, Tel. 0160/8703195

Einladung zur Hausbesichtigung in Münchenbernsdorf, An der Liegend 11 Sonntag, 07.02.2016 14.00 Uhr – 15.30 Uhr
Besichtigen Sie mit uns das Einfamilienhaus Flair 125 während der Bauzeit. Ich freue mich auf Ihr Kommen!
Christiane Klotz, Town&Country
Tel. 0160 95215723

Sonnige Wohnung in Weida-Liebsdorf, 80,14 m², Kü., Bad m. Wa. u. Du., WZ, SZ, Gästezimmer zu vermieten, 361,- € + NK. Stellplatz mgl. Tel. 036603/43149

Mansardenwhng. in Weida, Karl-Marx-Str. 6, 90,6 m², neu san., ab sofort prov.-frei zu vermieten. Kü., WZ, SZ, Kiz., gr. Bad m. Wa. u. Du., Stellpl. u. Garage b. Bedarf vorh., KM 400,- € + NK. Tel. 036603/62456

Verm. in Weida, Brüderstr. 7, 4-R.-Whng. (16, 13, 13, 10 m²), gr. Diele, zwei Bäder, kl. Abstellr., ca. 100 m², 1. OG, monatl. KM 4 €/m², BK-Vorausz. 2 €/m², Kt. 2 KM. Besichtig. über 0151/17069281

Schöner Pachtgarten, 658 m², in idealer Lage in Wdf. abzugeben. Mit unterkell. möbl. Bungalow, mit Strom- u. Wasseranschluss, überdachter Terrasse. Preis nach VB. Tel. 0175/8070118

Hausmeister-Service Peschel Haushaltsauflösung bis zur Übergabe, Malerarbeiten, Hausmeisterdienste, Handy 0160/95488952

Kfz-Meisterbetrieb kauft auf: Autos aller Art; defekt, viele Kilometer, TÜV fällig, Unfallfahrzeuge. Tel. 036603/63250 od. 0171/7349043 od. 0170/5229628

Trockenbau-, Maler- und Fußbodenarbeiten, sauber und preiswert. Tel. 0174/7333173

Zuverlässige, gewissenhafte und flexible **Reinigungskraft** auf Stundenbasis – vorwiegend im Sommerhalbjahr – für unser Unternehmen in Weida **gesucht**. Bewerbungen bitte unter Chiffre 454 an „WW“, Burgstraße 10, 07570 Weida

Unsere Böden für Ihr schönes Zuhause



Marken-Laminat
ab **8,98** €/m²



- Laminat
- Parkett
- Massivholzdiele
- Kork
- Vinyl

HOLZ Köhler GmbH
Köfeln 1
07570 Harth-Pöllnitz
Tel. 03 66 03/4 01 62
info@holzland-koehler.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8 - 18 Uhr
Sa 9 - 12 Uhr

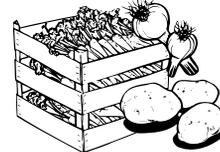


IHR Fachmann für Kartoffeln und Zwiebeln

SOLANUM GmbH
Kartoffellagerhaus
Am Bahnhof 12
07570 Niederpöllnitz
Telefon: 03 66 07 / 25 01



- * Speisekartoffeln
- * Salatkartoffeln
- * Biokartoffeln
- * Zwiebeln (gelb u. rot)
- * Speisekartoffeln – Übergrößen im 10 kg Sack
- * Kartoffeln zur Einkellerung im handlichen 12,5 kg Sack festkochend, vorwiegend festkochend, mehlig kochend und rotschalig
- * Futterkartoffeln (im 25 kg Sack)
- * Futtermöhren (solange Vorrat reicht)



Wir sind für Sie da:

Montag - Freitag: 8.00-17.00 Uhr · Samstag: 8.00-11.30 Uhr

BESSER GEHEN - MEHR ERLEBEN

- ! schicke orthopädische Maßschuhe
- ! Kompressionsstrümpfe
- ! Bandagen
- ! Beratung



Rudolf-Diener-Straße 20
07545 Gera
Telefon 03 65.8 33 25 - 0
www.schuh-petters.de

Polsterarbeiten aller Art



Gärten, Sonnenschutz, Fußboden



Meisterbetrieb
07570 Weida · Mittelstr. 10
Tel: 036603 / 62472
Fax 036603 / 43280

Wir sind angekommen!

Leonie
2600 gr
& 47cm



Toni
2770 gr
& 48cm

Seid dem 26.11.2015 bestimmen wir den Tagesablauf!

Für die überbrachten Glückwünsche und Geldgeschenke
möchten wir uns bei allen herzlich bedanken.

Olaf und Mandy Fett

Steinsdorf, im Februar 2016

Schöner Einstieg



Förderverein

Freunde der Osterburg Weida e.V.

Auch im neuen Jahr setzt sich die erfolgreiche Arbeit des Fördervereins Freunde der Osterburg fort.

So begann der Januar mit dem Tag des Schneemanns auf der Osterburg, bei dem unser Verein für das leibliche Wohl der doch zahlreichen Gäste sorgte. Die Freude der Kinder wurde endlich auch mit viel Schnee unterstützt, war es doch ein richtiges Wintervergnügen für alle Beteiligten.

Die Freude ist ebenfalls auf unserer Seite, denn wir möchten uns nochmals für die sehr gute Zusammenarbeit mit der Druckerei Wüst bedanken, die uns wiederholt finanziell unterstützt. Auch der Firma Messner Versorgungstechnik GmbH gilt unser Dank für die finanzielle Unterstützung zum Erhalt der Osterburg. Eine immer wiederkehrende Überraschung ist das Leeren der Spendendosen, die einige Geschäftsleute freundlicherweise in ihren Läden aufgestellt haben. So brachte die Spendendose im Elektrogeschäft A. Werner einen beachtlichen Betrag von 102,20 Euro und die des Uhren- und Schmuckgeschäftes R. Maier 146,20 Euro einen netten Zuwachs auf das Spendenkonto. Allen Spendern und Geschäftsleuten sagen wir ein herzliches Dankeschön für ihre Unterstützung.

H. Seifarth

Danke ...

anlässlich meines 40. Geburtstages möchte ich mich für die vielen Glückwünsche, Blumen, Geschenke sowie Geldzuwendungen und Gutscheine bei meinen Chorfreunden, Bekannten, Nachbarn, Familie und Freundeskreis, meiner lieben Mutti sowie dem Klosterhof in Cronschwitz und dem Musiker für die schöne Feier bedanken.

Weiterhin auch ein Dankeschön an alle lieben Besucher im Krankenhaus!

Simone Bergner

Wünschendorf, 17. Januar 2016



Chemkids am Dörfel-Gymnasium Weida

Seit mehreren Jahren gibt es den Experimentalwettbewerb Chemkids, der vom Landesverband Nordost des Verbandes der Chemischen Industrie e. V. initiiert wurde. Er richtet sich an Schüler aller Schulformen der Klassenstufen 4 – 8 und umfasst die neuen Bundesländer und Berlin. Sein Maskottchen heißt Rundi. Zweimal in jedem Schuljahr, in einer Herbst- und einer Frühjahrsrunde, sind hierzu Aufgaben zu lösen. Dabei geht es meist um Alltagsphänomene, die mit

Hilfe von Experimenten untersucht werden. Mit ein bisschen Geschick und Stoffen, die man oftmals zu Hause in der Küche oder bei den Haushaltschemikalien findet, oder die man problemlos im Supermarkt oder in der Apotheke kaufen kann, geht man dann ans Werk. Wichtig ist, dass man die Durchführung und die Ergebnisse gewissenhaft dokumentiert, am besten mit Fotos, damit die Auswertungskommission des Landes Thüringen, an die man die Lösungen schicken muss, alles gut nachvollziehen kann. Etwa vier bis sechs Wochen nach Einschicken der Arbeit bekommt man mitgeteilt, wie gut man abgeschnitten hat. Es gibt die Kategorien „teilgenommen“, „erfolgreich teilgenommen“ und „sehr erfolgreich teilgenommen“. Man bekommt ebenfalls einen kleinen Preis. Richtig interessant wird es für diejenigen, die innerhalb eines Schuljahres sehr erfolgreich waren. Hier erfolgt zusammen mit den Eltern eine Einladung zur Auszeichnungsveranstaltung des Landes. Die Preise dort können sich sehen lassen! Für die besten der Klassenstufen 7 und 8 winkt zusätzlich ein mehrtägiges Praktikum an der Hochschule in Merseburg.



Am Georg-Samuel-Dörfel-Gymnasium in Weida hat es sich mittlerweile zur guten Tradition entwickelt, sodass eine regelmäßige Beteiligung an diesem Wettbewerb erfolgt. So untersuchten die Schüler Larissa Jahn (Kl. 5), Paul Petzold (Kl. 6), Anna-Lena Hannig (Kl. 7) sowie Anne Petzold, Anna Bär und Nathalie Beck (alle Kl. 8) in der Herbstrunde erfolgreich die waschaktive Wirkung der Inhaltsstoffe von Rosskastanien und verglichen sie mit der von industriellen Waschmitteln. Für ihre Teilnahme konnten sie im Auftrag des Thüringer Wettbewerbsleiters, Frank Herrmann, in der letzten Woche ihre Teilnahmeurkunden und kleine Preise von der Direktorin, Frau Barth, in Empfang nehmen.

Besonders freuten sich Anne und Paul Petzold, bekamen sie doch zum wiederholten Mal eine Einladung zur Thüringer Preisverleihung nach den Sommerferien. Außerdem konnte Anne einen kurzen Einblick in die in den Herbstferien stattgefundene Praktikumswoche in Merseburg geben, in der überaus interessante theoretische und praktische Veranstaltungen aus den Bereichen der Chemie stattfanden und zu der sie auf Grund der wiederholten Teilnahme mit sehr guten Ergebnissen delegiert werden konnte.

Wir hoffen weiterhin auf eine rege Beteiligung und wünschen dabei viel Erfolg!



Anne und Paul Petzold

(Text und Fotos: R. Hecht)

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen, Geschenke und Geldzuwendungen anlässlich unser

Goldenen Hochzeit

bedanken wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich.

Klaus & Almuth Bachmann

Steinsdorf,
im Januar 2016

Kaum zu glauben, aber wahr, Oma Elli wird 90 Jahr'!

Alles erdenklich Gute,
vor allem Gesundheit wünschen

Bärbel und Max,
Bernd und Christel,
deine Enkel Antje mit Ingo, Anett mit Silvio
sowie deine Urenkel
Arthur, Roman mit Kira
sowie Jasmin mit Benny
Weida, im Februar 2016

Tag der offenen Tür am Georg-Samuel-Dörfel-Gymnasium Weida

Am Samstag, dem 27.02.2016, öffnet das Georg-Samuel-Dörfel-Gymnasium Weida von 9:00 bis 12:00 Uhr seine Pforten für alle Interessenten.

Dieser Tag richtet sich im Besonderen an die Schüler der 4. Klassen und deren Eltern, die sich einen Überblick über das schulische Leben an unserem Gymnasium verschaffen wollen.

Unsere Schulgemeinschaft bereitet sich intensiv auf diesen Tag vor und möchte alle Besucher mit einem umfangreichen Programm überraschen. Dazu zählen beispielsweise Aufführungen unseres Schwarzlichttheaters, Experimente in den Naturwissenschaften, Wettbewerbe in verschiedenen Fächern.

Es besteht des Weiteren die Möglichkeit, sich in unserer Turnhalle sportlich zu betätigen. Überall im Schulhaus zeugen Exponate vom Leistungsstand der Gymnasiasten.

Unsere Fünftklässler bereiten sich auf individuelle Schulführungen vor und werden von ihrem Start am Gymnasium berichten.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Wir freuen uns jetzt schon auf interessante Gespräche.

Mit freundlichen Grüßen – Barth, Schulleiterin



Ihre Spenden haben den Tieren geholfen, wieder zu genesen und mit den Leckerchen und Spielsachen Freude in den Alltag zu bringen. Gott sei Dank haben wir im Jahr 2015 kein Tier verloren, sie konnten alle gesund und munter in ein neues Zuhause umziehen.

Wir danken folgenden Firmen für ihre Sach- und Geldspenden: Autohaus Herzog, Klempneri Schart, HSE

Weida GmbH, REWE, EDEKA, Juwelier Maier, Hygiene- und Reinigungsmittel Niendorf aus Gera, Maler Schmitz, TTW Ulitzsch, US Bau Stübchen, Bauservice Fiedler, Friseur Daniel Starke, Druckerei Wüst, Druckerei Raffke, Raumausstatter Böttcher, Bauunternehmen Mattissock, China Restaurant Maggar, Dachdecker Fleischmann, Görner Baumpflege, Salon Marina, DaPapü Pizzeria, Hufeland Apotheke, Stadt Apotheke, Tierarzt Petzold, Kraft Hausmeisterservice, Radhaus Tomesch, Klosterhof Greiser, Diakonie, Wieland Schmidt Ingenieur, Cafe Schellenberg, Otto Crienitz Rothernmühle, Maler Schremsdörfer, Bioenergie Berdt, Physiotherapie Eitel, Sprachtherapie Dufke, Firma Patronus, Gaststätte Gerberkeller, Zoohandlung Seidler, Allianz, Tierarzt Kreuzberg.

Wir danken den Tierfreundinnen und Tierfreunden für ihre Futter-, Sach- und Geldspenden: V. Albrecht, Y. Braune, S. Büchner, St. Dietz, Fam. Kloucek, Fam. Groß, Fam. Häbner, Fr. Halbauer, Fr. Igel, Fr. Lang, Fr. Siegemund, Fr. Goldhardt, Stelzer, Dr. Hoyer und Frau, Fr. Kätzel, Fr. Wohlfahrt, R. Fritsche, M. Fuchs, H. Geiler, P. Glas, I. Hannig, I. Hebel, M. Kessler, I. Klein, V. Klüsener, A. Köhler, E. Kolbe, L. Weidner, K. + C. Lipstreich, Mitarbeiter der Kripo Gera, Marschallek, C. Michel, D+R Papst, T. Petter, A. Preis, R. Schärf, R. + U. Pipiorke, M. Rätzer, M. Rössler, R. Sattler, B. Schmidt, R. Schott, W. Schreiber, H. Schröder, P. Schwarz, L. Siegert, R. + K. Silbermann, H. Simbeck, M. Schulz, S. Starke, J. Staude, F. Strohscher, K. Thyssen, Fam. Urban, K. Wendler, S + T. Zenek, I. Wischella, E. Wittchen, M. Wittwar, M. Hilbert

Herzlichen Dank
Ihr Tierheim Weida Team

Liebe Tierfreunde,
ZUGELAUFEN

Diese schöne Miez ist einer Familie in Crimla zugelaufen. Sie war sehr dünn und hungrig. Die Kleine ist lieb und zutraulich.



VERMISST

Seit 26.1. wird Katze Mauz aus der Stegstraße in Weida vermisst.

Bitte meldet Euch, wenn ihr nähere Informationen habt.

Euer Tierheim Team
tierheim-weida@web.de

Danksagung

Meine lieben Tierfreunde, ich möchte euch allen für die Unterstützung, die ihr im vergangenen Jahr unserem Tierschutzverein und unserem Tierheim habt zukommen lassen, meinen herzlichsten Dank aussprechen. Mein besonderer Dank gilt unserer Tierheimleiterin Frau Eva Bode, die sich aufopferungsvoll um unsere Tiere, die leider auch oft krank in unser Tierheim kamen, bemüht hat. In diesem Zusammenhang möchte ich Herrn Dr. Kreuzberg und seiner Nachfolgerin Frau Dr. Masur meinen allerherzlichsten Dank aussprechen, die sich regelmäßig wöchentlich oder, wenn es erforderlich war, im Tierheim um unsere kranken Tiere gekümmert haben. Besonders möchte ich auch unseren ehrenamtlichen Helfern in unserem Tierheim und Verein Dank sagen, die täglich in freiwilliger Arbeit unser Tierheim unterstützen. Es handelt sich um Frau Barbara Strohscher und Helge Simbeck.

Dem Bürgermeister Werner Beyer sowie seinen Stellvertretern, den Stadtangestellten, den Mitarbeitern des Ordnungsamtes, den Bauhofmitarbeitern und der freiwilligen Feuerwehr möchte ich besonders danken, ohne deren Hilfe ein Tierheim, das vorwiegend ehrenamtlich betrieben wird, nicht existieren könnte. Ich hoffe auf eine weitere gute Zusammenarbeit und wünsche Ihnen allen und Ihren Familien Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Mit freundlichen Grüßen
Maximilian Eitel – Vorstand des Tierschutzvereins Weida e.V.

Übergabe der Lottomittel an den Tierschutzverein in Weida

Damit die Katzen sich auch im Freien aufhalten können, plant der Tierschutzverein Weida e.V. schon seit langem den Bau eines Außengeheges für die Samtpfoten. Dank der Lottomittel aus dem Thüringer Finanzministerium geht es nun deutlich schneller voran.

„Mit den 4600 Euro ist uns sehr geholfen,“ freute sich der Vorsitzende des Tierschutzvereins Maximilian Eitel bei der offiziellen Übergabe in den Räumen des Weidaer Tierheims. „Die vielen Ehrenamtlichen leisten ganz wunderbare Arbeit zum Wohl der Tiere,“ zeigte sich auch Heike Taubert begeistert von der Liebe und Fürsorge, die die Mitarbeiterinnen an den Tag legen. Der Verein finanziert seine Arbeit aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden. „Daher freuen wir uns noch viel mehr, wenn wir zusätzliche Mittel bekommen können,“ erklärte Tierheimleiterin Eva Bode.

Das Außengehege ist im Rohbau schon zu besichtigen und wird im Frühjahr fertiggestellt. Da das Tierheim in den nächsten Jahren dringend einen neuen Standort braucht, wurde das Gehege als mobile Variante entworfen und kann später mit umziehen. Erst einmal steht in diesem Jahr aber das 25-jährige Jubiläum des Vereins an.



von rechts nach links: Werner Beyer, Max Eitel, Heike Taubert, Eva Bode, Margot Mattissock, Heinz Hopfe, Barbara Strohscher, Jutta Buchmann (Foto: Irene Schlotter)

Kreisausstellung der Rassekaninchenzüchter in Kraftsdorf

Zur Kreisausstellung der Rassekaninchenzüchter Gera-Greiz e.V. in Kraftsdorf am 13. bis 15.11.2015, wartete der Verein T202 Wünschendorf mit hervorragenden Ergebnissen auf und wurde mit 1.160 Punkten neuer Kreismeister der Rassekaninchenzüchter.

Ihm folgten der Verein T154 Ronneburg mit 1.157 Punkten und Caaschwitz mit 1.156,5 Punkten.

Ausschlaggebend für die Erringung des Kreismeisters war die Bewertung der 3 besten Sammlungen jedes Vereins.

So hatte für Wünschendorf die Sammlung von Heinrich Fischer mit Blauen Wiener Kaninchen 387,5 Punkte, die Roten Neuseeländer Kaninchen von Zuchtfreund Matthias Seifert 387,5 Punkte und die Sammlung Kleinsilber Havanna farbig von Zuchtfreund Gerhard Flohr mit 385 Punkten den Kreismeister errungen.

Weiterhin stellte Wünschendorf den Kreismeister „Senioren“ mit Zuchtfreund Heinrich Fischer und seinen Blauen Wiener Kaninchen. Kreismeister „Jugend“ wurde Zuchtfreund Paul Knoll mit Schwarzgrannen-Kaninchen vom Verein T533 Caaschwitz.

Die besten Einzeltiere der Kreisschau in Kraftsdorf kamen vom Ausrichterverein Kraftsdorf sowie von Wünschendorf. Den besten Rammler hatte Zuchtfreund Christian Bergner mit Thüringer Kaninchen. Beste Häsini wurde ein Rotes Neuseeländer Kaninchen von Zuchtfreund Matthias Seifert aus Wünschendorf.

Matthias Seifert
Vorsitzender
T202 Wünschendorf



v.l.n.r.: Gerhard Flohr, Matthias Seifert, Heinrich Fischer



DACHDECKEREI SEEBAUER
M. Seebauer • Loitsch 18, 07570 Weida
Tel.: 03 66 03 / 4 28 35 • 01 71 / 5 03 39 54 • Fax 6 49 29

- Ausführung aller Dachdecker - und Dachklempnerarbeiten
- Reparatur von Steil- und Flachdächern
- Dachrinnenreinigung
- Dachpflegearbeiten

Dächer aus Meisterhand

Maschas Lädchen
frischt sich auf...

Die Wände in Maschas Lädchen bekommen neue Farbe, deshalb bleibt der Laden in der Zeit **vom 8. bis 15. Februar 2016 geschlossen.**

Ab Dienstag, dem 16. Februar 2016 ist wieder geöffnet!

Maschas Lädchen
Poststr. 2a • 07570 Weida • Tel.: 03 66 03 / 4 12 68

Erfolgreicher Start in das Sportjahr 2016



Das Jahr 2016 war nur wenige Tage alt, da stand bereits die erste sportliche Veranstaltung für unsere Sportler auf dem Plan. Am 16.01. ging es nach Gera zum traditionellen Taekwondo-Neujahrslehrgang, ausgerichtet vom TSV 1880 Gera-Zwätzen. Unter den knapp 60 angereisten Sportlern befanden sich auch 12 Taekwondoin von unserer Abteilung. Neben Kai Dix, der hauptsächlich im Shaolin Kung Fu beheimatet ist, standen mit Mirko Hartmann, Christian Krause und Helena Theis drei weitere Taekwondo-Referenten zur Verfügung. Trainert wurde in 2 Hallen, so dass sinnvoll in eine Kindergruppe und in eine Jugend-/Erwachsenengruppe aufgeteilt werden konnte. Bei kurzweiligem Taekwondo-Techniktraining und einem Einblick in die Selbstverteidigung des Shaolin Kung Fu verging die Zeit recht schnell und die Mittagspause stand an. Danach wechselten die Gruppen und während sich nun die Kinder dem Techniktraining widmeten, durften die Erwachsenen bei Kai Dix dem Selbstverteidigungstraining nachgehen. Die letzte Trainingseinheit, in der einige spezielle Sprungkicks geübt wurden, absolvierten alle Sportler zusammen. Der Lehrgangstag war anstrengend, hat aber allen viel Spass gemacht.

Zum Internationalen Creti Cup, einem deutschen Ranglistenturnier, führen 2 unserer erfahrensten Kämpfer. Etwa 550 Kämpfer hatten sich am 23./24.01. in Reutlingen eingefunden. Rico Richter, der in der Klasse Kadetten – 49 kg startete, musste gleich zu Beginn des Turnieres auf die Kampffläche. Ihm gegenüber stand ein international erfahrener Kämpfer vom TSV Dachau. Rico tat sich zunächst schwer und geriet in Rückstand. Mit einem schönen Kopftreffer konnte er punkten, wenngleich sich sein Gegner nicht davon beeindrucken ließ. Leider musste er den Kampf verloren geben und schied in der Vorrunde aus.

Aufgrund der Regelung in der Wettkampfordnung konnte Jasmin Richter in der Klasse Damen – 53 kg kämpfen. Zunächst stand ihr eine hessische Kämpferin gegenüber. Es dauerte nicht lange und Jasmin diktierte das Kampfgeschehen. Sie erzielte Punkt um Punkt, landete einen schönen Kopftreffer und siegte folgerichtig mit 12:0! Im Finale hatte sie es dann mit einer Kämpferin aus Bayern zu tun. Auch diesen Kampf konnte Jasmin überlegt und sicher führen. Zwar wurden durch die Kampfrichter mehrere eindeutige Kopftreffer nicht gewertet, jedoch änderte dies nichts am Endergebnis. Jasmin gewann bei ihrem Debüt in der Damenklasse mit 6:1 Punkten und damit den Siegerpokal.

Dieser Erfolg gibt ihr Motivation und Selbstvertrauen für die Turkish Open (ein Weltranglistenturnier), welche vom 13. – 16.02. in Antalya stattfindet. Jasmin wurde vom Bundesverband nominiert und startet in der Türkei für das Deutsche Nationalteam. Weitere Informationen und Bilder unter www.tkd-weida.de

R. Richter



Erster Siegerpokal im neuen Jahr

Schach

Bei der Deutschen Pokal-Meisterschaft für Mannschaften auf dem Weidaer Roten Hügel schied der gastgebende Schachklub in der Vorrunde aus. Der Wettkampf war ein Höhepunkt für Ostthüringen.

Ein halber Punkt für die Ehre

Mehr Zuschauer als Spieler fand die erstmals auf dem Weidaer Roten Hügel ausgetragene Deutsche Pokal-Meisterschaft für Mannschaften (DPMM) im Schach. Im dortigen Sportlerheim war der ansässige Schachklub (SK) Weida Ausrichter der Meisterschaft und bot beste Spielbedingungen. Der erst im Vorjahr gegründete Verein war neben sieben weiteren Vereinen deutschlandweit Gastgeber einer Vorrunde, zu der aus der Ersten Bundesliga der USV TU Dresden und aus der Oberliga SK Dessau 93 und SC Erlangen 48/88 in Weida gastierten. Dazu startete auch der Gastgeber mit einer Mannschaft, die sonst in der Landesklasse antritt und aus vier Spielern besteht. „Es war ein großes Ereignis für uns Schachspieler“, freute sich Weidas Vereinsvorsitzender André Künzel. „Wann hat ein kleiner Verein, der nur Landesklasse spielt, schon mal einen Bundesligaverein vor der Nase?“ In den acht Vorrunden wurden am Wochenende je Spielort zwei Runden im K.o.-System gespielt. Die Paarungen der ersten Runde wurden vor Ort frei ausgelost. Die Sieger der ersten Runde spielten am folgenden Tag gegeneinander, wobei auch die Farbverteilung vor Spielbeginn ausgelost wurde. Weida traf auf Dessau 93 und Erlangen auf Dresden. Weidas Uwe Wagner hatte am Spitzenbrett dem Dessauer Oberligaspieler Oseran Paroli geboten und zumindest einen halben Punkt für Weida erkämpft. Doch André Künzel (– Schubert), Mario Heine (– Schäfer) und Robert Schumann (– Erler) verloren in der Folge jeweils ihre Partien und Weida war raus (0,5:3,5). In der Parallelpartie gewann Bundesligist TU Dresden gegen den SC Erlangen aus der Oberliga mit 3:1. Im Sonntag-Spiel blieb Dresden gegen Oberligist Dessau 2,5:1,5-Sieger und zieht ins Achtelfinale am 5./6. März ein. In den Reihen der Dresdener stand mit Roven Vogel immerhin ein U16-Weltmeister.

Als „Ansporn für die Jugend“ bezeichnete SK-Chef Künzel die Pokalmeisterschaft. Die Stadt Weida und der Kreissportbund (KSB) hatten gut unterstützt, auch Gastwirt Jens Adeberg war rund um die Uhr für die Schachspieler da. Als Schiedsrichter der Meisterschaft war der Geraer Ehrenvorsitzende Schach, Albrecht Beer, im Einsatz.

Manfred Malinka



U16-Weltmeister Roven Vogel war zu Gast auf dem Weidaer Roten Hügel. Im Rahmen der Deutschen Pokal-Meisterschaft für Mannschaften (DPMM) im Schach traf er auf den Dessauer Sven Schäfer und erreichte gegen ihn das Achtelfinale. Der SK Weida unterlag gegen Dessau 0,5:3,5.

Foto: Manfred Malinka



Bahnhofstraße 33 · 07570 Weida
Telefon: 03 66 03 / 7 15 32
E-Mail: freund-automobile@t-online.de
www.freund-automobile.de



Ford C-Max 1.0 EcoBoost Trend Winterpaket

TZ, Van, EZ: 12/2015, 10 km, Benzin, 74 kW (101 PS), Schaltgetr., magnetic grau metallic, 5-türig, ABS, Beifahrerairbag, Bluetooth, Bordcomputer, CD, el. FH, el. Seitenspiegel, Freisprecheinr., Klima, MP3, Nebelscheinwerfer, Sitzheizung, ZV, Tempo., Tagfahrlicht.

15.990,- €

Kraftstoffverbrauch: 5,1 l/100 km (kombiniert), 6,2 l/100 km (innerorts), 4,5 l/100 km (außerorts); CO₂-Emissionen: 117 g/km (kombiniert)

Große Winteraktion
10% Preisvorteil auf Serviceleistungen und Ersatzteile
Aktion bis 19.03.2016 – nicht für Haupt- und Abgasuntersuchung

Restaurant · Pension
Zum Aumatal
mit Restaurant "5 Kontinente"
Inh. Daniel Gerold

Brunch am Sonntag
28.02.2016 · ab 10.00 Uhr
– mit Voranmeldung! –

14,99 €
p.P.

Täglich geöffnet
Mo. - Fr. 11.00 - 14.00 Uhr + 17.00 - 22.00 Uhr · Sa./So. durchgehend
Liebsdorfer Str. 6 · 07570 Weida/Thür.
Telefon: (036603) 60093-0 · Fax: 60093-11

Naturrind - Richter

direkt vom Erzeuger aus biologischer Aufzucht/Haltung

10 kg Rindfleisch

(ca. 2,0 kg Rouladen, 3,0 kg Braten, 0,5 kg Steak/Lende, 2,5 kg Kochfleisch, 2,0 kg Knochen (Fleischknochen))

nur 9,- € pro kg

Bestellungen bitte telefonisch

Naturrind Richter
Zedlitz 9a · 07557 Zedlitz · www.naturrind-richter.de
Telefon 03 66 03 / 4 26 64 (Lieferung mgl.)

Antennengemeinschaft Steinsdorf / Gräfenbrück e.V.

Einladung

Die Mitglieder der Antennengemeinschaft Steinsdorf/Gräfenbrück e.V. werden zur **Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 12. Februar 2016, um 19.30 Uhr** in die Begegnungsstätte der AWO Steinsdorf, im Gemeindeamt, Steinsdorf Nr. 19a eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes,
2. Bericht des Schatzmeisters,
3. Bericht der Revisionskommission,
4. Diskussion,
5. Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2015 und Entlastung des Vorstandes

Wir bitten um rege Teilnahme!

Zur Jahreshauptversammlung besteht die Möglichkeit, die Jahresgebühr für 2016 zu entrichten.

Steinsdorf 01.02.2016

gez. Schmeißer – Vorsitzender
Antennengemeinschaft Steinsdorf / Gräfenbrück e.V.

Sehr geehrte Mitglieder der Antennengemeinschaft Steinsdorf/Gräfenbrück e.V., bitte beachten Sie, dass die Jahresgebühr 2016 bis zum 15.04.2016 auf das Konto der Antennengemeinschaft IBAN: DE4383050000000205826 BIC: HELADEFIGER

zu zahlen ist.



B Fein- Bäckerei & Cafe BURKHARDT

in der Geraer Straße 23 (gegenüber Edeka-Markt)
Telefon: 03 66 03 / 646 380

Unser Angebot vom 08. – 20.02.16:

leckere Amaretto-Cranberry-
Pfannkuchen (enthalten Alkohol)

2 St. nur 2,- €!



Montag bis Freitag 6.00 bis 18.00 Uhr
und Samstag 6.00 bis 12.00 Uhr geöffnet!

WERKZEUGSERVICE Sachse

Hauptstr. 5 · 07570 Harth-Pöllnitz · OT Frießnitz
Telefon: 03 66 03 / 413 41 · Fax: 03 66 03 / 413 52

Schleiferei:

- Sägeblätter (Chromstahl – Hartmetall – HSS) • Bohrer (Metall, Holz)
- Häckslmesser • Bandsägen • Fleischwolfmesser • Fleischmesser
- Heckenscheren • Sägeketten (HSS – HM) • Hobelmesser (HSS – HM)
- Dosenbohrer (HSS – HM) • Hufmesser

www.werkzeugservice-sachse.de

Weidaer Leidenschaft

Sebastian Görler mit dem Tor des Tages

BSG Wismut Gera – FC Thüringen Weida 2:2 (1:1)

Nur 23 Stunden nach dem Spiel in Bad Lobenstein trat der FC Thüringen Weida zum zweiten Vorbereitungsspiel auf dem Kunstrasenplatz in Heinrichsgrün bei Oberligist Wismut Gera an. Die Weidaer hatten sich vor der Partie geschworen, einen solchen Einbruch wie nach der Pause in Bad Lobenstein nicht wieder zuzulassen. Dies gelang beim drei Klassen höher spielenden Oberligisten im vollen Umfang. Überraschend war Weida zunächst die aktivere Mannschaft. Szudras Freistoß nach 9 Minuten ging über das Tor. Wismut hatte die erste Möglichkeit durch Klammt, aber die Weidaer Abwehr klärte. Franz schoss für Gera über das Tor. Nach Klammts Eingabe konnte Diepold zur Ecke klären. In der 23. Minute ging der FC Thüringen in Führung. Nach Ulrichs Ecke sprang der Ball aus der Abwehr zur Mitte, Matthias Henze schoss sofort und traf zum 0:1. Hendrik Penzel verhinderte mit einer Glanzparade den Ausgleich gegen Lippods Schuss aus Nahdistanz. Wenig später glich der Gastgeber nach einer Ecke und einer unübersichtlichen Situation im Strafraum aus. Dann schoss Szudra drüber, Hendrik Pohland per Freistoß vorbei. Kurz vor der Pause rettete Felix Theileis gegen den anstürmenden Klammt. Mit enormer Laufarbeit und großem Kampfgeist hielt Weida dagegen, was sich auch in der 2. Halbzeit fortsetzte. H. Pohland musste mit einer Beule am Kopf in der Kabine bleiben. Für ihn kam Dominik Kurz, der als vorderster Spieler den Geraer Aufbau stören sollte – auch das gelang. Es kamen auch noch Berthold für den stark spielenden Maunel Wustrau und Jan Wanitschka in die Partie.

Nach der Pause verpasste zunächst Nick Pohland eine Eingabe von Schubert. Dann fiel das schönste Tor des Tages, aber für den Gast aus Weida. Sebastian Görler zog unerwartet aus 22 Metern ab, der Ball schlug im oberen Eck des Geraer Tores ein, ein herrlicher Schuss zum 2:1 für Weida in der 57. Minute. Mitte der 2. Halbzeit distanzierte die Weidaer Abwehr falsch, Florian Schubert traf zum 2:2 unter die Latte. Gera wollte nun das Siegestor, Schubert schoss drüber, Dos Santos köpfte vorbei. In der Schlussphase hätten fast noch die Gäste aus Weida gewonnen. Philip Berthold konnte gerade noch durchlaufend am Einschuss gehindert werden. Dann klärte die Geraer Abwehr bei der scharfen Eingabe von Kurz vor dem einschussbereiten Berthold.

Alle 14 eingesetzten Weidaer Spieler hatten Anteil am überraschenden, aber verdienten 2:2 bei einem drei Klassen höher spielenden Konkurrenten. Weida zeigte ein starkes Spiel, hohe Laufarbeit, Leidenschaft und Kampfgeist.

Wismut: Just (79. Glaser); Schumann, Dos Santos, Lippold, Schubert, Himmer, Klammt, Rietsch, Nick Pohland, Franz, Fagan, Leite Fernandes, Gkouvas

Weida: Penzel; Görler, Diepold, Ulrich, Theileis, Leutloff, Lange (64. Wanitschka), Wustrau (60. Berthold), Henze, Szudra (73. Lange), Hendrik Pohland (46. Kurz)

Torfolge: 0:1 Henze (23.); 1:1 Penzel (28.; Selbsttor); 1:2 Görler (57.); 2:2 Schubert (65.)

Schiedsrichter: Matthias Lämmchen (Meuselwitz)

Weida, den 31.01.2016 – Volker Georgius

Das erste Nachkriegsjahr in Nordnorwegen (von G. Kummer)

– Fortsetzung und Schluss –

Im Juli wurde ich wieder kurze Zeit zur Fliegerhorstkompanie nach Bodö befohlen, um Ausfälle in der „WT-Verstärkerstation“ zu überbrücken. Dort musste das umfangreiche Nachrichtensystem, bestehend aus einer Hochfrequenz-Telefonleitung (Wechseltelegraf genannt) und mehreren Fernschreiblinien, noch von Deutschen weiterbetrieben werden. Bei der Wachablösung sahen wir einen schweren Unfall mit Toten beim Minenräumen. Ungern mussten wir dann Anfang August nach Rognan zurück, da vor allem Soldaten aus der sowjetischen Besatzungszone und den Ostgebieten für das „Finmarkkommando“ zu einer Straßen- und Brückenbaukompanie eingeteilt wurden. Die Wehrmacht hatte das Gebiet um das Nordkap in den letzten Kriegsmonaten unter Hinterlassung verbrannter Erde geräumt und wir hatten alles wieder aufzubauen.

Die Seefahrt mit einem Holzkutter verzögerte sich bis Anfang September, ehe es auf die Reise nach Alta, nördlich Tromsø, ging. Bei der Ausfahrt aus dem Fjord überholte uns ein Truppentransporter mit deutschen Soldaten an Bord, die uns fröhlich zuwinkten, denn sie fuhren nach Süden und wir traurig in den hohen Norden. Später erfuhren wir, dass der Truppentransporter einen Hafen in Nordfrankreich angelaufen hat und die Soldaten als Gefangene in Frankreich im Bergbau arbeiten mussten. Nach Ausräumarbeiten in Alta rückten wir an die Straße nach Kautokeino ab und bauten dort Brücken in Holzkonstruktion wieder auf. Unser Kommandant war ein Konditormeister aus Apolda, der von der Sache so wenig Ahnung wie wir hatte. Glücklicherweise war in unserer Truppe auch ein Maurer aus Halle, der alles in das richtige Lot brachte. Unsere Brücken hielten dann auch alle Belastungsproben aus. Wir hatten dabei auch viel Kontakt zu Lappen (heute Samen genannt), die ebenso so schlecht norwegisch sprachen wie wir, aber im Umgang mit uns freundlich waren. Sie weideten mit ihren Rentierherden in unserer Nähe. Eine Herde bestand aus etwa 400 Tieren. Sie wurde von einem Lappen mit mehreren Hunden bewacht, der Tag und Nacht bei der Herde blieb. Anfang Oktober wurde das Wetter schlecht und die ersten Schneestürme stoppten unsere Arbeit. Der Hirt mit seiner Herde hielt aber weiter aus! Die Lappen (Samen oder „Lappeleits“, wie die Norweger sagten) lebten sehr bescheiden, sie zogen im Sommer mit Zelten durch die fast menschenleere Landschaft und wohnten im Winter in primitiven Holzhütten. Das umgebende Grasland war behelfsmäßig eingezäunt, als kleine Futterreserve für den Winter. In den nächsten Ort zum Einkauf oder zur Behörde waren sie mit zweirädrigen Wagen, gezogen von Rentieren, unterwegs, im Winter geschah dies mit einer Art Schlitten, die wie Kanus aussahen und über den Schnee geschleift wurden. Dies hat sich jedoch heute ganz wesentlich verändert!

Am 9. Oktober 1945 traten wir mit einem deutschen Frachtdampfer die mehrere Tage dauernde Rückreise an. Ich durfte die Kessel- und Maschinenanlage des Schiffes ausgiebig besichtigen und war von der Technik des Dampfmaschinenantriebes beeindruckt, da ich so etwas noch nie gesehen hatte. Erschrocken war ich über die schwere Arbeit der Kesselheizer, die unentwegt Steinkohle in die Flammrohre der Kessel schaufeln mussten. So etwas kann man heute höchstens noch auf einem alten Museumsschiff sehen.

In Steinkjer nördlich Trondheim war unsere Seefahrt beendet. Wir kamen in die dortige Reservation für deutsche Soldaten und wurden umgehend zum „Holztransportkommando Namdalen“ nach Spillum bei Namsos abgestellt. Dort nahm uns der norwegische Verbindungsoffizier Leutnant Botsvik in Empfang. Er sprach fließend deutsch und erklärte uns, dass er uns so behandeln wird, wie er 5 Jahre in Deutschland behandelt wurde. Dies kam uns wie eine Drohung vor.

Aber nach wenigen Tagen stellten wir fest, dass es ihm wohl sehr gut ergangen war und wir hatten sofort den besten Kontakt zu ihm. Er blieb unser Begleiter bis zu unserer Heimreise. Deutscher Lagerkommandant war Leutnant Plate, ein Olympiateilnehmer 1936, bei dem es gleich sehr sportlich zugeht. In der Freizeit wurden alle möglichen Sportveranstaltungen, aber auch Skat- und Schachturniere organisiert, an denen auch Leutnant Botsvik sehr oft mit teilnahm. Besonders hatte es ihm eine Freiluft-Holzbohlen-Kegelbahn angetan. Diese wollten wir ihm zu seinem Geburtstag nachts in seinem nahe gelegenen Grundstück in Bangsund als Überraschung und Geschenk aufbauen, natürlich im Einvernehmen mit seiner Gattin und norwegischer Erlaubnis. Einige Tage vor dem Ereignis wurden wir aber entlassen und erlebten diesen Spaß nicht mehr. In meiner Freizeit verwaltete ich die Lagerbibliothek in Spillum, verfügte über eine Schreibmaschine, was mir viele Aufzeichnungen ermöglichte. Es war auch ein Radio da, mit dem aber leider kein Empfang eines deutschen Senders gelang. Im Lager hatte ich mich mit dem Thüringer Kameraden Sorge aus Meura angefreundet und so mussten wir uns oft anhören, dass „Kummer und Sorge“ durch das Lager gehen. Da ich eine Fahrerschulung nachweisen konnte, wurde ich als 2. Fahrer einem LKW Opel Blitz-Allrad zugeteilt und kam mit diesem Fahrzeug weit im nördlichen Norwegen herum. Da mein erster Fahrer sehr gern Auto fuhr, konnte ich als Beifahrer mich schön im Land umsehen und kam voll auf meine Kosten. Die Holztransporte von Gjersvik über eine schmale Passstraße erforderten viel Aufmerksamkeit. Links Berghang, rechts Steilhang weit abwärts, erlaubten keinen Fahrfehler! Dazu kam noch Glatteis und Schnee. Weihnachten 1945, wie bereits berichtet, bleibt mir dabei immer in Erinnerung. Bedauerlich war, dass es keine Postverbindung und keinen Kontakt nach Hause gab. Ende Januar 1946 erlaubten die für Norwegen zuständigen Engländer die Absendung einer ersten Nachricht, die wie folgt aussah:

K	Anfangsbuchstabe des Familiennamens des Absenders	I. TEIL
		EIN MITGLIED DER GESCHLAGENEN WEHRMACHT SUCHT SEINEN NÄCHSTEN ANGEHÖRIGEN
Ich bin noch am Leben und befinde mich z. Z. in <u>britischer</u> Hand		britischer
Ich bin <u>gesund</u>		deutsch
Meine Anschrift ist wie unten. Bitte die Karte sofort zurückzuschicken!		
Datum	28. 1. 1946	Unterschrift <u>Günther Kummer</u>
		Geburtsort und Geburtsdatum <u>BONNEBURG/THÜR. 24.9.25</u>

Diese Nachricht erreichte meine Eltern am 14.03.1946, also ein Jahr seit meinem letzten Brief vom 15.03.1945 aus Narvik. Danach gab es noch einen kurzen Briefwechsel bis zur Rückreise in die Heimat am 22.06.1946.

Obwohl ich nicht oft selbst fuhr, war ich doch in 5 leichte Unfälle mit geringem Materialschaden, aber keinen Personenschaden, verwickelt. Besonders unangenehm war dies am Bahnhof Brekkvasselv für mich. Hier mussten wir unsere Holzladung vom Lkw auf Eisenbahnwagen umladen. Ich musste dazu mit

dem Lkw zurücksetzen, mir wurde zugerufen „noch 50 Meter“, ich gab Gas und nach 25 Metern Rückwärtsfahrt krachte es, weil ich an den Güterwagen, eine Plattformore, gestoßen war und der leichte Wagen aus den Schienen sprang. Wir hatten am LKW nur geringen Schaden, ebenso am Eisenbahnwagen. Diesen hatten wir schnell mit Winden wieder auf das Gleis gebracht. Uns wurde jedoch von den darüber sehr verärgerten norwegischen Eisenbahnern erklärt, dass der Wagen nicht beladen werden kann, da jeder entgleiste Wagen zum „Austrimmen“ in das Ausbesserungswerk muss. Ich entschuldigte mich und damit war der Fall erledigt.

Fast alle Fahrzeuge blieben am 23.12. im Schneesturm in Brekkvasselv, der Talstation an der Küste, zurück. Eine Leerfahrt bei dem Wetter war zu gefährlich. So auch unser Lkw, mit dem wir dann weiter in das Waldlager Grong fuhren, bis über unseren weiteren Einsatz entschieden war. Zuerst wurden wir aber zu einer „politischen Durchschleusung“ nach Steinkjer und von da nach Lofjord beordert. Hier lag ein „Katapultschiff“ der deutschen Marine, auf dem unsere Überprüfung stattfand. Wir fuhren dann die ca. 200 km über Steinkjer wieder nach Grong zurück und von da nach Spillum bei Namsos. Dort wurden wir dann zu Transporten und auch Arbeitseinsätzen eingeteilt. Obwohl wir unsere Fahrten und Arbeiten gern und auch gut ausführten, kam es zu einem Zwischenfall, der von der Lagerleitung elegant bereinigt wurde. Bei Arbeiten außerhalb des Lagers begleitete uns meist ein norwegischer Soldat als Posten. Diesem war die eingelegte Pause des Arbeitskommandos am Sportplatz Bangsund zu lang und er wollte mit einem Tritt in den Hintern eines Kameraden die Truppe „auf-

scheuchen“. Diese drohte dem Posten, welcher Abstand nahm und mit dem Gewehr im Anschlag zum Erfolg kommen wollte. Die mit Sand beladenen Lkw wurden nicht entladen und so fuhr ein Lkw nach Spillum und kam mit Leutnant Botsvik zurück. Dieser brachte mit einer lauten Ansprache schnell alles in Bewegung, zumal er erklärte, dass erst nach Ausführung aller Arbeiten eingerückt werden kann. Die Arbeiten wurden dann sofort und in so guter Qualität ausgeführt, dass Leutnant Botsvik am Ende einen Kasten „Landsöl“ (Bier) spendierte, der dann gemeinsam ausgetrunken wurde. Wir legten dann mit unserem Lkw noch weit über 1.000 km bis in den Raum Trondheim und die Provinzen Helgeland, Namdalen und Trondelag zurück. Mitte Juni hatte unser Lkw einen Getriebeschaden, wurde abgestellt und wir kamen auf die Entlassungsliste zur Rückkehr nach Deutschland.

Bis zu unserer Heimreise wurden wir noch überwiegend aus den immer noch vorhandenen Restbeständen der Verpflegungslager der Wehrmacht versorgt. Das war zwar etwas eintönig, immer dasselbe, aber mehr als ausreichend. Unsere Lagerküche versuchten trotzdem, etwas Abwechslung in das Einerlei zu bringen, obwohl ihnen ja nur Konserven in Dosen (Schmalzfleisch), Ei- und Milchpulver, Trockengemüse und jede Menge Knäckebröt wie auch Mehl für sehr dunkles Kommisbrot zur Verfügung standen. Wir kamen mitunter auch an Rentierfleisch und angelten bei jeder Gelegenheit, obwohl wir auch Fisch von den Norwegern bekamen. Frischgemüse, so auch Kohl, und Obst gab es kaum. Wir waren aber gut ernährt und wenig krank, auch dank der Sauna, die es auch in den Truppenunterkünften in Nordnorwegen teilweise gab und die gern genutzt wurde.

Am 21.06.1946 gab es in Oysand nochmals eine Durchschleusung. Dabei wurde mir ein Brenner für Trockenspirit (Gebirgsjäger-Ausrüstung) abgenommen. Ich gab dem verdutzten Kontrolleur gleich noch meine Reserve-Packungen mit dazu, da sie ohne Brenner wertlos waren. Meinen großen Holzkoffer voller Lebensmittel hatte ich fast unter den Tisch geschoben und konnte passieren. Die Lebensmittel samt Holzkoffer (der heute noch vorhanden ist) brachte ich Wochen später wohlbehalten mit nach Erfurt, wo ihn meine Eltern abholten. Leider fand unsere Einschiffung auf den Fracht- und Passagierdampfer der Norwegen-Amerika-Linie, der „Drammensfjord“, bei Flut statt. Dadurch stand die Gangway sehr steil an und es war schwer, hinauf zu „kraxeln“. Ein Kamerad vor mir hatte neben seinem prall gefüllten Rucksack in jeder Hand einen großen Pappkarton (auch mit Lebensmitteln), rutschte auf der Gangway aus und musste seine Kartons ins Wasser fallen lassen. Da war ich froh, dass ich mich mit einer Hand festhalten konnte und gut oben ankam.

Von Kirkenes bin ich auf See fast die ganze norwegische Küste entlang gefahren. Ich war, sowohl mit einem Landungsboot als auch kleinen Routenschiffen, Kuttern, aber auch großen Frachtdampfern (Truppentransportern) unterwegs, bis wir uns im Sklagerak von der südnorwegischen Küste verabschiedeten, um durch den Belt in die Ostsee nach Lübeck zu gelangen. Da wir gutes Wetter hatten, konnten wir diese letzte lange Seereise meist an Deck verbringen. Das war unsere Norwegen-Reise ganz ohne Hurtig-Routenschiff, wie es heute möglich ist. Auf Reede vor Travemünde ging ein Lotsenboot längsseits. Von dem Boot rief man uns zu, etwas Essbares herunterzuwerfen. An Deck war ja noch Knäckebröt gestapelt. Die norwegische Besatzung unterband aber später unsere „Entladearbeit“. In Lübeck wurden wir von den Engländern bei der Ausschiffung mit Panzern und in Stellung gebrachten Maschinengewehren empfangen. Uns wurde erklärt, dass wir von den Russen sofort nach Sibirien weiter transportieren werden, was aber nur Einige glaubten, die aus den Ostgebieten stammten, aus denen man die Deutschen vertrieben hatte. Wir rollten in Güterwagen bis nach Mecklenburg.

An der Grenze zur sowjetischen Besatzungszone stiegen „Agitatoren“ mit roten Armbinden zu. Sie verlangten, dass wir von unseren Uniformen sofort alle Rang- und Truppen-Erkennungszeichen abzutrennen haben. Uns wurde gesagt, dass jedem Deutschen die Hand abfaulen soll, der je wieder ein Gewehr in die Hand nimmt! Leider hatte diese Parole keine lange Gültigkeit, da ja wenige Jahre später die kasernierte Volkspolizei und die NVA (Nationale Volksarmee) wieder Gewehre trugen. Ich habe mich aber bis heute daran gehalten, weil ich mich der freiwilligen Feuerwehr und später dem Katastrophenschutz anschloss.

Das Wiedersehen mit dem vom Krieg und vor allem von Bomben zerstörten Deutschland war niederschmetternd, obwohl Lübeck nicht am Schlimmsten betroffen war. Wir sahen auf unserer Fahrt viele zerstörte Ortschaften und Städte, aber auch schon wieder notdürftig instandgesetzte Transportwege und Brücken. In Erfurt angekommen, standen am Bahnhof Jungen mit Handwagen bereit, um unser Gepäck in der Hoffnung auf etwas Essbares zu transportieren. Sie hatten erfahren, dass „Norweger“ ankommen. In Polizeibegleitung ging es zu einer „Entlausungsanstalt“. Wir wurden informiert, wie alles ablaufen muss. Am Ende sagte man uns, man wisse, dass die aus Norwegen Kommenden keine Läuse haben und man uns passieren ließe, wenn wir Essbares oder Zigaretten für das Personal hätten. Die Jungen hatten uns zuvor schon über diesen Ablauf der Dinge informiert. Beim Aufenthalt im Durchgangslager Erfurt-Nord trafen wir mit Kriegsgefangenen aus der Sowjetunion und Frankreich zusammen, die meist krank, ausgemergelt und dürr waren. Einige hatten statt Schuhe nur Fußlappen an den Füßen! Sie konnten gar nicht glauben, was wir über unsere Erlebnisse erzählten. Es gab Diebstahl im Lager. So wurden mir ein Paar hohe Schnürschuhe gestohlen, als unsere „Stubenwache“ kurz austreten war. Da ich wusste, dass daheim alles in Ordnung war, tröstete ich unseren Wächter und sagte, hoffentlich war der Dieb ein „Fußlappenträger“. Ich musste aber dann immer die schweren Bergschuhe tragen. Nach langer Wartezeit konnte ich in Weida beim Gärtner Jahn anrufen, der sofort meine Eltern informierte. Diese liefen noch in der Nacht los, um den ersten Zug ab Gera nach Erfurt zu erreichen. Dies gelang und es gab ein sehr herzliches Wiedersehen. Sie nahmen meinen Koffer mit Lebensmitteln mit und brachten ihn gut nach Hause. Dabei war die Schlepperei vom Bahnhof in die Rathenaustraße (unserer Wohnung) eine sportliche Leistung, die sich aber für die ganze Familie gelohnt hat.

Anfang Juli 1946 kamen wir in das Quarantänelager Unterwellenborn (was wir sehr schnell „Hungerwellenborn“ nannten). Dort lagerten wir an einem sonnigen Tag auf einer Wiese, als man mir derb auf den Rücken klopfte. Es war mein Bruder, der durch den Stacheldraht in das Lager gekrochen war! Auf der Suche nach mir wurde ihm gesagt, wo „die „Dickens aus Norwegen“ zu finden sind. Es gab ein bewegtes Wiedersehen! Endlich im Besitz des Entlassungsscheines konnte ich am 16. Juli 1946 nach fast genau 3 Jahren die Heimat und die Osterburg mit ramponierter Turmspitze wiedersehen.

Nachwort: Vom Tag der Einberufung zur Wehrmacht nach Augsburg 1943 an notierte ich immer, wie lange und wo ich mich aufhielt. Dies geschah bis zu meiner Heimkehr am 16.07.1946. Daheim hatten meine Eltern alle meine Briefe bis zur letzten Nachricht aus Narvik aufgehoben. Außerdem besitze ich heute noch Soldbuch und Wehrpass aus der Kriegszeit. Diese Unterlagen ermöglichten auch den vorstehenden Bericht.

Restaurant · Pension

Zum Aumatal
mit Restaurant „5 Kontinente“

Inh. Daniel Gerold

Liebsdorfer Str. 6 · 07570 Weida/Thür. · Tel.: (03 66 03) 600 93-0 · Fax: 600 93-11
Täglich geöffnet; Mo. - Fr. 11 - 14 Uhr + 17 - 22 Uhr, Sa./So. durchgehend

Schnitzelwochen



Großer Erfolg für Weidaer F- Junioren

Die von Marcel Kämmer, Mike Reichenbacher und Olesia Traxel trainierten F-Junioren des FC Thüringen Weida gewannen das eigene Hallenturnier, das in der Turnhalle des Gymnasiums ausgetragen wurde. Weida I blieb in allen fünf Turnierspielen siegreich, hatte am Ende 13:3 Tore und 15 Punkte auf dem Konto und 6 Punkte Vorsprung auf die Ränge 2 und 3. Die 1. Weidaer Mannschaft begann mit einem 5:0-Sieg gegen Weida II, schlug dann Auma in einem engen Spiel etwas glücklich mit 1:0, denn der Siegestreffer fiel erst in der Schlussminute. Gegen den Turnierzweiten SG St. Gangloff/ Kraftsdorf gewannen die Weidaer mit 2:1 und waren dann mit 4:2 in einem gutklassigen Spiel gegen Blau-Weiß Niederpöllnitz erfolgreich. Auch im letzten Turnierspiel siegte Weida I, obwohl man

schon Turniersieger war, und zwar mit 1:0 gegen Wismut Gera. Um Platz 2 gab es ein Kopf-an-Kopffrennen zwischen St. Gangloff und Auma, beide Teams verbuchten am Ende 9 Punkte, die SG war aber um 3 Tore besser und wurde so vor Blau-Weiß Auma Zweiter. Das direkte Duell hatte St. Gangloff mit 2:1 gewonnen. Platz 4 ging an die BSG Wismut Gera, die 7 Punkte erreichte vor Niederpöllnitz mit 4 Zählern. Ohne Punkte blieb die 2. Weidaer Mannschaft, aber auch den jüngsten Kickern machte das Turnier großen Spaß.

Der FC Thüringen Weida bedankt sich herzlich bei den Turniersponsoren D + S Gera, JFW Fleisch- und Wurstwaren GmbH Hohenölsen, Hern Jacob und bei Jens Adeberg vom Sportlerheim Weida. Ein besonderer Dank gilt den Eltern für ihre tatkräftige Unterstützung, ohne die das Turnier nicht möglich gewesen wäre.

Turnierergebnisse:

Weida I – St. Gangloff 2:1, – Auma 1:0, – Wismut 1:0, – Niederpöllnitz 4:2, – Weida II 5:0; St. Gangloff – Auma 2:1, – Wismut 2:3, – Niederpöllnitz 2:1, – Weida II 5:0; Auma – Wismut 2:0, – Niederpöllnitz 1:0, – Weida II 3:1; Wismut – Niederpöllnitz 0:0, – Weida II 5:0; Niederpöllnitz – Weida II 3:1

Turnierendstand:

1. FC Thüringen Weida I	13:3	15
2. SG St. Gangloff/ Kraftsdorf	12:7	9
3. SV Blau-Weiß Auma	7:4	9
4. BSG Wismut Gera	8:4	7
5. SV Blau-Weiß Niederpöllnitz	6:8	4
6. FC Thüringen Weida II	2:21	0

Bester Torschütze: Moritz Götz (Weida I) 6 Treffer

Weida, den 18.01.2016 – Volker Georgius

Verleihung des Opel-Service-Pokals für besondere Werkstattleistung an das Opel-Autohaus Herzog GmbH

– Anzeige –

Am 13.01.2016 erhielt das Opel-Autohaus Herzog GmbH den Opel-Service-Pokal für besondere Leistungen im Werkstattbereich. Seit 1999 überprüfen die unabhängigen Experten der DEKRA die Betriebe der Opel-Servicepartner jährlich mit einem Werkstatttest. Auch in diesem Jahr wurde das Autohaus Herzog in Weida ausgezeichnet.

„Diese Auszeichnung freut uns sehr“, sagt Geschäftsführer Sylvio Herzog, „denn sie steht für etwas, das für jeden Opel-Servicepartner selbstverständlich ist: Qualität im Kundenservice“.

Beim Test wurde von unabhängigen Experten ein mit versteckten Mängeln präparierter Wagen zur Inspektion abgegeben. Alle Fehler wurden von der Servicewerkstatt des Autohauses Herzog entdeckt und fachmännisch repariert.

Positiv bewertet wurden die technische Werkstattleistung und die optimal abgestimmten Kundendienstprozesse bei Inspektionen.

Der Test wird mit Auszeichnung abgeschlossen, wenn bei einem unangekündigten Werkstatttest nicht nur bei der Mängelbeseitigung mit „Sehr gut“ abgeschnitten wird, sondern auch der gesamte Serviceprozess von der Terminvereinbarung bis zur Rechnungsstellung Note 1 erhält.



BIS ZU 6.885,-€ PREISVORTEIL!

Die Honda-Comfort-Modelle, nur in Ronneburg & Gera.

HONDA
The Power of Dreams

Druckverlust-Warnsystem | Tempomat mit Drehzahlbegrenzer | Magic Seats Multifunktionslenkrad | Bluetooth®-Freisprecheinrichtung | Sitzheizung vorne Scheinwerfer-Waschanlage | Coming-/Leaving-Home Begleitleuchtfunktion*1 | Außenspiegel elektrisch verstellbar und beheizbar*1 | Zwei-Zonen-Klimaautomatik*2 | Mit einem Handgriff umlegbare Rücksitze (Verhältnis: 60:40) | Elektronisches Stabilitätsprogramm (VSA) *2 | Bremsassistent (BA) *2 | Intelligentes Multi-Informationsdisplay (i-MID)



In Ronneburg: Richtung Raitzhain



W und H Autohaus GmbH & Co. KG
07548 Gera · Hinter dem Südbahnhof 11
Tel.: 03 65 / 55 20 549 · www.honda-gera.de
07580 Ronneburg · Altenburger Straße 86
Tel.: 03 66 02 / 34 599 · www.honda-ronneburg.de

Civic 1.4 i-VTEC Comfort
UVP Honda: 20.885,-€
Preisnachlass: -5.985,-€
Hauspreis: 14.900,-€
Halbe/Halbe Preis 7.450,-€

5.985,-€
= 28 % PREISVORTEIL

CR-V 1.6 D-TEC Comfort
UVP Honda: 27.685,-€
Preisnachlass: -5.785,-€
Hauspreis: 21.900,-€
Halbe/Halbe Preis 10.950,-€

5.785,-€
= 20 % PREISVORTEIL

Civic Tourer 1.8 i-VTEC Comfort
UVP Honda: 24.385,-€
Preisnachlass: -6.885,-€
Hauspreis: 17.500,-€
Halbe/Halbe Preis 8.750,-€

6.885,-€
= 28 % PREISVORTEIL

#1 Nur im Civic 1.4 Comfort, #2 Nur im CR-V 1.6 Comfort. Kraftstoffverbrauch: Honda Civic 1.4 i-VTEC Comfort in l/100 km: innerorts 6,7; außerorts 4,7; kombiniert 5,4. CO2-Emission in g/km: 129. // Honda Civic Tourer 1.8 i-VTEC Comfort in l/100 km: innerorts 7,7; außerorts 5,3; kombiniert 6,2. CO2-Emission in g/km: 146. // Honda CR-V 1.6 i-DTEC 2WD Comfort in l/100 km: innerorts 4,6; außerorts 4,2; kombiniert 4,4. CO2-Emission in g/km: 115. (Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG)

NEU • NEU • NEU • NEU • NEU

Damenmode

MODE & ACCESSOIRES

ZEITLOS - SCHÖN

in den Räumlichkeiten von Osterburg Matratzen Weida

Schöne Damenmode und bequeme Modelle, die Sie sicher in der nächsten und übernächsten Saison noch gern tragen werden. Mode für jedes Alter, auch in großen Größen und passend zur Kleidung Modeschmuck, Tücher und Taschen.

Wir beraten Sie gern.

Öffnungszeiten:

Di - Fr 10:00 Uhr - 19:00 Uhr
Sa 09:00 Uhr - 14:00 Uhr

www.damenmode-weida.de



Inhaberin Ute Aniol

Geraer Landstraße 17 · Weida · Tel. 036603-25677

Feiern mit blasser Haut ist wie Rosenmontag ohne Helau und Allaaf!



Schön gebräunt durch die 5. Jahreszeit!

2 x Sonnen GRATIS
bis zu 30 Minuten oder wie Ihr Hauttyp es zulässt
plus Startguthaben* bis zu € 29,90

* wird angerechnet bei Abschluss eines Sonnen-Abos!

Dieses Angebot ist bis zum 21.02.16 und ab 18 Jahren gültig.

Sun FACTORY
... Ihr Sommererlebnis!

Inhaber: Jörn Kunzmann und Bernd Beihoff

Platz der Freiheit 13
07570 Weida
Tel. 03 66 03 / 6 00 00

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 21.00 Uhr · Sa - So 9.00 - 14.00 Uhr

Wohnen mit Service im Zentrum von Weida

Mietpreis ab 385 € zum Festpreis incl.

- moderne, barrierefreie Wohneinheiten
- Fahrstuhl
- hochwertige Einbauküchen
- Concierge-Service
- Heizung
- Strom
- Fernsehen
- Telefon

RESIDENZ
ZUM GOLDENEN RING

Steffen Popowycz & Mathias Göbel GbR

Barrierefreie Wohnungen zwischen 28 m² u. 52 m²

Service u. Betreuung durch: Hauskrankenpflege und Ergotherapie Julia Rzegotta GmbH

Info unter: Tel.: 03 66 03 / 24 63 00 · www.betreutes-wohnen-weida.de

Unsere nächste Ausgabe erscheint am 20. Februar 2016!



TROCKENBAU & MEHR KARSTEN LUEDIWIG

Oststraße 24 · 07570 Weida
Tel.: 036603/44548 ab 18 Uhr
Mobil: 0174/1668346
E-Mail: tum.kl@icloud.com

- Trockenbauarbeiten und Innenausbau
- Dachgeschossausbau
- Hausmeisterdienste
- Schal-, Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Mauerwerksbau
- Hausinstandhaltungsarbeiten

Qualität zum vernünftigen Preis!



SEAT

www.warmuth-mobile.seat.de

VW Polo 1.8 GTI



EZ: 03/2009, km: 100.088, 132 kW/179 PS, 3-türig, scheckheftgepflegt!, Top-Zustand!, ABS, ESP, CD, el. FH v., el. verst. Außenspiegel, Klimaautomatik, Tempomat, Sportfahrwerk, Sportsitze, ZV, Licht- u. Sichtpaket, Winterpaket, 1 Satz Winterräder inkl.

FÜR UNGLAUBLICHE

11.870,- €

Adolph-Herbst-Str. 8 · 07950 Zeulenroda-Triebes
Telefon: 036622/80127 · Fax: 036622/80129

Weidaer Wochenblatt

Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Weida, Wünschendorf und Umgebung
Druckauflage: 8.900 Stück

Herausgeber: Emil Wüst & Söhne Weida
C. Wüst e.K. · Burgstr. 10 · 07570 Weida/Thür.
Telefon: 036603/5530, Fax: 036603/5535
E-Mail: kontakt@druckerei-wuest.de
Redaktion: C. Wüst; Anzeigen: M. Ulrich

Satz: Emil Wüst & Söhne, Weida
Druck: TA Druckhaus Erfurt GmbH und Co. KG
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 10 vom 1.1.2016
*©1 designed by Freepik.com

Nachdruck der von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen sowie redaktioneller Beiträge (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages!
Gerichtsstand Gera.
Für unverlangt zugesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen und Änderungen übernehmen wir keine Gewähr.
Kürzungen von Artikeln behalten wir uns vor. Aufgrund unterschiedlicher Papierbeschaffenheit können im Zeitungsdruck Farbabweichungen auftreten, sodass wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.
Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keinerlei Ersatzleistung.